

# **D** **W** *Journal*

DAS MAGAZIN DES LANDKREISES BAD DÜRKHEIM

## **BLITZKURS**

Spanisch lernen  
in vier Stunden

► Seite 8

## **JUGEND MUSIZIERT**

Die Preisträger des  
Wettbewerbs

► Seite 13

## **25. MAI**

Auf Kommunal- und  
EU-Ebene wird gewählt

► Seite 14

## **SCHULLEITUNG**

Wechsel in Grünstadt  
und Bad Dürkheim

► Seite 25



**TITELTHEMA: 9. WEINSTRASSENMARATHON** ► Seite 4

Geburtsklinik  
zertifiziert von



Die Geburt eines Kindes ist ein unvergesslicher Moment.

## Geburtshilfe im Kreiskrankenhaus Grünstadt

- Zertifizierte babyfreundliche Geburtsklinik
- Natürliche familienorientierte Geburtshilfe
- Bonding und Stillberatung
- 4D-Ultraschall
- Gebärvanne
- Individuell abgestimmte Schmerztherapie
- Homöopathie und Akupunktur
- Familienzimmer

**Kommen Sie und überzeugen Sie sich selbst. Kreißsaalführungen finden an jedem 1. Donnerstag eines Monats um 19:00 Uhr statt.**

Informationen über die umfangreichen Angebote unserer Hebammen finden Sie auf unserer Internetseite.

**Der gute Start ins Leben**

**[www.krankenhausgruenstadt.de](http://www.krankenhausgruenstadt.de)**

**Kreiskrankenhaus Grünstadt**

Westring 55 • 67269 Grünstadt • Telefon 06359 809-0  
E-Mail: [kontakt@krankenhausgruenstadt.de](mailto:kontakt@krankenhausgruenstadt.de)

## WIR SIND BEIM ALLES-IM-GRÜNEN-BEREICH- VERSORGER.

Wie lange denken Sie schon darüber nach, auf Ökostrom umzusteigen? Jetzt wird die Entscheidung für Sie ganz einfach: Mit Ausnahme der Grundversorgung haben wir alle unsere Tarife konsequent auf Ökostrom umgestellt. Egal für welchen unserer vier Ökostromtarife Sie sich entscheiden, Sie entscheiden sich in jedem Fall für zertifizierten, sauberen Strom zu 100% aus Wasserkraft. Mehr über die neuen Ökostromtarife: **[www.pfalzwerke.de](http://www.pfalzwerke.de)**



**Gute Ideen voller Energie.**



**PFALZWERKE**



Der Kreisvorstand (von rechts): Landrat Hans-Ulrich Ihlenfeld, Erster Kreisbeigeordneter Claus Potje sowie die Kreisbeigeordneten Frank Rüttger und Reinhold Pfuhl.

## EDITORIAL

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger im Landkreis Bad Dürkheim!

Freuen Sie sich auch über den Frühling? Erste warme Sonnenstrahlen auf der Haut, die Natur erwacht, Blüten an den Bäumen verwandeln die Alleen an der Weinstraße in ein Farbenmeer. Man spürt den Neubeginn und will oft selbst etwas wagen. Häufig findet man jetzt die Motivation, wieder sportlich aktiv zu werden: zum Beispiel beim Marathon Deutsche Weinstraße. Alle zwei Jahre veranstaltet der Landkreis Bad Dürkheim diesen sportlichen Höhepunkt in der Region und wir freuen uns auch dieses Jahr wieder auf zahlreiche Läuferinnen und Läufer und viele Zuschauer an der Strecke. Zu unserem Titelthema finden Sie ab Seite 4 zahlreiche Informationen. Die Strecke des Weinstraßenmarathons ist eine der schönsten in Deutschland und nicht nur für die Aktiven spannend: Auch auf die Besucher wartet ein umfangreiches Programm. Einen Überblick zeigt Seite 5. Wir freuen uns auf Sie!

Der Marathon bietet auch ein großes Kinderprogramm (Seite 6). Wie sich Kids in den Osterferien austoben können, zum Beispiel mit den Kursen der KvhS, lesen Sie auf Seite 9. Die diesjährigen Preisträger aus dem Landkreis bei „Jugend musiziert“ finden Sie auf Seite 13. Übrigens sucht der Landkreis immer nach verantwortungsvollen Kräften in der Tagespflege – sprechen Sie uns an, wenn Sie sich als Tagesmutter/-vater engagieren wollen (Seite 10).

Am 25. Mai ist Kommunal- und Europawahl. Gehen Sie zur Wahl! Bestimmen Sie mit, wie die Politik in den nächsten fünf Jahren aussehen soll. Die häufigsten Fragen und Antworten zu Kreistag- und Europawahl haben wir Ihnen auf Seite 14 und 15 zusammengestellt.

Im Frühling locken außerdem: zahlreiche Feste, Fahrten mit dem Cabrio-Doppeldeckerbus, die Eröffnung des Wanderbahnhofs in Mertesheim (Seite 22/23) oder der Saisonstart in den Freizeitparks im Kreis (Seite 20). Und zum Thema Neubeginn: Wer sein Zuhause so richtig frisch für den Frühling machen möchte, der findet auf Seite 16 Tipps zur Entsorgung beim Frühjahrsputz.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen.

Ihr Kreisvorstand

*Hans-Ulrich Ihlenfeld*

Hans-Ulrich Ihlenfeld  
Landrat

*Claus Potje*

Claus Potje  
Erster Kreisbeigeordneter

*Frank Rüttger*

Frank Rüttger  
Kreisbeigeordneter

*Reinhold Pfuhl*

Reinhold Pfuhl  
Kreisbeigeordneter

## AUS DEM INHALT

- 04 Mekka für Marathonis**  
Marathon Deutsche Weinstraße sportlicher Höhepunkt der Pfalz
- 06 Winzerstaffel und Kinderprogramm**  
Was sonst noch los ist auf und an der Marathon-Strecke
- 07 Über 40 Nationalitäten vertreten**  
Läuferinnen und Läufer aus der ganzen Welt an der Weinstraße
- 08 Sprechen statt Grammatik lernen**  
Sprachkurs der Kreisvolkshochschule im Selbstversuch
- 10 Übergabe der Zertifikate**  
Erzieherinnen bilden sich in Frühpädagogik weiter
- 11 Schonende lokale Betäubung**  
Neue Wege der Anästhesie im Kreiskrankenhaus Grünstadt
- 12 Europäischer Bläsergipfel**  
Konzert mit Massimo Marcelli auf dem Hambacher Schloss
- 13 Junge Talente ausgezeichnet**  
44 Preisträger beim Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“
- 14 Wie wähle ich den Kreistag**  
Fragen und Antworten zur Kommunalwahl am 25. Mai
- 15 Wer entscheidet für Europa**  
Stimmabgabe für das EU-Parlament am Wahl-Sonntag
- 16 Renovieren, Gärtnern, Frühjahrsputz**  
Wohin mit den Abfällen?
- 18 „Demenz ist anders“**  
Wanderausstellung mit Fotos von besonderen Lebenssituationen
- 19 Im Einsatz für Kröten und Co.**  
Grenzübergreifender Amphibienschutz
- 20 Nervenkitzel pur**  
Katapult-Achterbahn eröffnet im Holiday Park
- 21 Neue Busse im Norden**  
VLL stellt seine Flotte auf Niederflurfahrzeuge um
- 22 Im Cabrio-Doppeldeckerbus unterwegs**  
Mit dem VRN-Ticket besondere Ausflüge erleben
- 23 Reizvolle Erkundungen**  
Mertesheim wird Wanderbahnhof
- 24 Sportlich aktive Mitarbeiter**  
Aktion „Mit dem Rad zur Arbeit“
- 25 Jahrelange Verbundenheit**  
Wechsel von Schulleitungen in Bad Dürkheim und Grünstadt
- 26 Sternfahrt mit Festmeile**  
„Rad-Tag Rhein-Haardt“ der Sparkasse

## IMPRESSUM

DÜW Journal – Das Magazin des Landkreises Bad Dürkheim

**Herausgeber:** Kreisverwaltung Bad Dürkheim, Postfach 15 62, 67089 Bad Dürkheim, Telefon 06322/961-0, Fax 06322/961-1156, www.kreis-bad-duerkheim.de, E-Mail info@kreis-bad-duerkheim.de.  
Der Landkreis ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts. Sie wird vertreten durch den Landrat Hans-Ulrich Ihlenfeld, Philipp-Fauth-Straße 11, 67098 Bad Dürkheim.

**Erscheinungsweise:** am Anfang eines jeden geraden Monats

**Redaktion:** Sina Müller (V.i.S.d.P.), Arno Fickus (Stellvertreter), Thomas König (alle Kreisverwaltung), Udo Langenbacher (Kreiskrankenhaus), Ute Günther, Gisela Huwig (beide mssw)

**Texte und Mitarbeit:** Anja Benndorf, Ute Brunner, Charlotte Dietz, EBI, Michael Ehret, Arno Fickus, Ute Günther, Regine Holz, Gisela Huwig, Thomas König, Rolf Kley, Ferdinand Kolberg, Franz Krätschmer, Hans Kubischta, Udo Langenbacher, Viviane Lantz, Manfred Letzelter, Susanne Liebold, Karin Louis, Sina Müller, Regina Schmitt, Petra Schneider-Schwarte, VRN

**Fotos:** Anita Bastian, Paul Becker, Anja Benndorf, EBI, ErickN/Fotolia.com, Arno Fickus, Ute Günther, Michael Hagedorn, Hambacher Schloss, Cornelia Hoffmann/Fotolia.com, Regine Holz, Denis Junker/Fotolia.com, Kindergruppe „Sandflöhe“, Susann Kleine-Boymann, Rolf Kley, Thomas König, Kreisjugendring Bad Dürkheim, Kreiskrankenhaus Grünstadt, Kurpfalzpark Wachenheim, Udo Langenbacher, Viviane Lantz, Marathon Deutsche Weinstraße, Jutta Monarth-Pflug, Sina Müller, Offene Werkstatt Bad Dürkheim, Rosemarie Schilling, Christian Schwier/Fotolia.com, Sparkasse Rhein-Haardt, Stockcreations/Fotolia.com, Jörg Titz, Twilightartpictures/Fotolia.com, unpict/Fotolia.com, Ruth Wölke

**Produktion:** mssw Print-Medien Service Südwest GmbH, Kaiser-Wilhelm-Straße 34, 67059 Ludwigshafen, Telefon 0621/5902-860; info@mssw-online.de; www.mssw-online.de

**Gestaltung:** Thilo Berst (mssw), Dostal Grafik (Freinsheim)

**Anzeigen:** Arno Fickus

**Druck:** DSW Druck- und Versanddienstleistungen Südwest GmbH, Flomersheimer Straße 2-4, 67071 Ludwigshafen

## MARATHON DEUTSCHE WEINSTRASSE: SPORTLICHER HÖHEPUNKT DER PFALZ

# Mekka für Tausende Marathonis

### MARATHON-NEUHEITEN

■ Nach der Pause beim vergangenen Marathon, führt die Strecke dieses Jahr wieder durch den Kurpark in Bad Dürkheim, entlang der neu renaturierten Isenach und der Saline.

■ Die **Marathonstrecke** wurde hierzu 2014 amtlich neu vermessen. Beim Halbmarathon hat sich am Streckenverlauf nichts geändert, hier wurde die Gültigkeit der vermessenen Strecke um weitere fünf Jahre verlängert.

■ Die **Zeitmessung** erfolgt mit einem Chrono-Track-Chip. Dieser Einweg-Chip wird an der Startnummer befestigt und vereinfacht die Organisation der Zeitmessung.

■ Der Marathon Deutsche Weinstraße ist dieses Jahr zum ersten Mal in die App „Racemap“ für Smartphones (iOS und Android) eingebunden. Wer sie herunterlädt und sein Smartphone beim Lauf bei sich trägt, kann später genau seine Zeiten auf der Strecke nachverfolgen. Während des Laufs können Freunde und Verwandte, die ebenfalls die App haben, nachverfolgen, wo der Sportler sich gerade auf der Strecke befindet.

■ Bekannt und beliebt ist bei den Freunden des Marathons Deutsche Weinstraße der Rieslingschwamm, der mittlerweile zum Markenzeichen geworden ist. Dieses Jahr wird das „weinhaltige“ Angebot zum ersten Mal durch eine **Rieslingdusche** ergänzt: In Herxheim am Berg laufen die Sportlerinnen und Sportler durch einen feinen Wassernebel, der mit Rieslingaroma erfrischt.

**Alle zwei Jahre ist es soweit: Die Kreisverwaltung Bad Dürkheim lädt ein zum Marathon Deutsche Weinstraße. Ein Genusslauf von 42,195 Kilometer, von Bockenheim über Bad Dürkheim und zurück – ein Höhepunkt des Laufsports in der Pfalz, über eine der vielleicht schönsten Strecken Deutschlands. Die Halbmarathonis kommen bis Kleinkarlbach und zurück zwar nur in den Genuss der halben Strecke, aber auch die lohnt sich.**

Am 30. März 2014 fällt um 10 Uhr in Bockenheim der Startschuss zum 9. Marathon Deutsche Weinstraße. Landrat Hans-Ulrich Ihlenfeld freut sich darauf: „2.300 Läuferinnen und Läufer sind im Halbmarathon angemeldet, 1150 im Marathon. Das ist eine großartige Zahl, die zeigt, wie beliebt unser Lauf ist. Ein schönes Signal an unseren Landkreis und die ausrichtenden Vereine.“ Der TSG Grünstadt und der TSV Bockenheim haben auch in diesem Jahr das sportliche Ruder in der Hand. Obwohl der offizielle Meldeschluss erst am 28. Februar war, war der Halbmarathon schon Ende Januar ausgebucht. „Das Interesse am Marathon Deutsche Weinstraße wächst mit jeder Veranstaltung, darauf sind wir stolz“, freuen sich die sportliche Leiterin Dr. Ute Turznik von der TSG Grünstadt, Klaus Mattern vom TSV Bockenheim und der Organisator im Kreishaus, Rolf Kley. Die restlichen 50 Plätze für die volle Marathonstrecke werden am 29. März vergeben – an alle, die direkt zum Haus der Deutschen Weinstraße nach Bockenheim kommen. Die Gebühr beträgt 49 Euro. „Die Vergabe der freien Plätze erfolgt nach der Reihenfolge der eingehenden Meldungen“, so Rolf Kley, „und dann ist Schluss.“

Fast 3000 Finisher – wenn man Schüler und Bambinis mit einrechnet – schafften es 2012 ins Ziel. 733 im Marathon, 1960 im Halbmarathon, 184 Bambini und 39 Schüler liefen über die Ziellinie. Im



Läufer an Läufer: Fast 3500 Teilnehmer haben sich für den Marathon 2014 angemeldet.



Werbung im Weinberg: Der Marathon lockt auch viele Touristen in die Pfalz.

bundesweiten Ranking entspricht das dem 20. Platz im Vergleich der deutschen Marathons bei den Finisherzahlen. „Diesen Platz wollen wir halten oder noch verbessern“, sagt Rolf Kley. „Beim Halbmarathon bin ich mir sicher, dass wir die Zahl von 2012 überholen werden.“

### Preise, Preise, Preise

Beim Marathon Deutsche Weinstraße geht niemand leer aus. Alle Finisher werden mit der traditionellen Traubenmedaille belohnt. Auf jeden Starter wartet eine Flasche Marathonwein vom Weingut Holstein aus Kindenheim, die Siegerinnen und Sieger auf den Plätzen 1 bis 3 aller Altersklassen erhalten noch eine weitere Sorte Marathonwein zusätzlich. Den jeweiligen Gesamtsiegern winken Geldpreise im Gesamtwert von insgesamt 10.200 Euro.

### Programm ein „Erlebnis für alle“

Nicht nur für die Läuferinnen und Läufer wird der 9. Marathon Deutsche Weinstraße zum Erlebnis, sondern auch für alle, die die Sportler anfeuern und einen Sonntag an der Deutschen Weinstraße genießen. Das attraktive Rahmenprogramm lockt auch passive Lauffreunde an die Strecke. Auf der gesamten Länge zwischen Bockenheim und Bad Dürkheim sind die Gemeinden, Sport- und Kulturvereine auf den Beinen, um den Tag für alle unvergesslich werden zu las-

sen. Mit Unterhaltung, Verpflegung und dem richtigen Wein natürlich. Einen Überblick über das umfangreiche Programm liefert Seite 5.

Typisch für den Marathon Deutsche Weinstraße: Wein gibt es nicht nur für die Zuschauer oder nach dem Lauf. Sportlerinnen und Sportler dürfen sich schon während des Marathons auf feinen Traubengenuss freuen. Der bekannte Rieslingschwamm wartet in Dackenheim auf die Marathonis und in Kleinkarlbach auf die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Halbmarathons. Neu in diesem Jahr dabei: die Rieslingdusche in Herxheim am Berg. Erfrischung von Kopf bis Fuß im Zeichen des Weins.

### Dank an die Sponsoren

Wie in jedem Jahr sind es die zahlreichen Helferinnen und Helfer und die Sponsoren, die den Marathon Deutsche Weinstraße ermöglichen. „Ohne Sponsoren geht auch in diesem Sport nichts mehr“, erinnert Landrat Hans-Ulrich Ihlenfeld. Er dankt auch im Namen der Athleten folgenden Firmen und Institutionen: Aldi Süd, Druckerei NINO (Neustadt), Engelhorn Sports (Mannheim), Erdinger alkoholfrei, Gerüstbau Zoller (Neustadt-Lachen), EXCO - The Quality Company (Frankenthal), Holiday Park Haßloch, LEO – das Freizeitmagazin der Rheinpfalz, Peterstaler Mineralquellen, Pfalzwerke AG, RPR 1, Privatbrauerei Eichbaum (Mannheim), Runners Point, Sparkasse Rhein-Haardt, Stadtwerke Grünstadt GmbH, VW-Autohaus Mühlberg Ludwigshafen/Bad Dürkheim; Verkehrsverbund Rhein-Neckar, VEOLIA Umweltservice, Verein Deutsche Weinstraße-Mittelhardt.

Der Dank von Organisatoren und Landrat gilt auch den vielen aktiven Helferinnen und Helfern aus Vereinen und Institutionen wie Feuerwehr, Polizei und DRK. Tausende von ihnen sind an diesem Tag dabei, um einen reibungslosen Ablauf zu garantieren. „Es ist ein motiviertes, eingespieltes Team, das den Marathon zum Erfolg macht. Das Herz aller Helfer hängt am Marathon und das spürt man“, sagt Klaus Mattern, Organisator vom TSV Bockenheim.

Ohne die Vereine TSV Bockenheim und TSG Grünstadt könnte auch 2014 der Marathon nicht stattfinden: 122 Helfer von der TSG, 140 vom TSV sind in diesem Jahr dabei und übernehmen 520 Dienste. „Eine enorme Zahl. Ich bin sehr stolz, dass so viele sich für den Marathon engagieren“, sagt Klaus Mattern. 3500 Startunterlagen werden eingetütet, die Laufwettbewerbe betreut, die Nudelparty und die Marathonmesse organisiert. Im Anmeldezelt kümmern sich die Helferinnen und Helfer außerdem um die Gepäckaufbewahrung auf 450 qm. Und damit Läufer und Gäste gestärkt durch den Tag gehen, wird das Veranstaltungszelt mit 1.800 qm bewirtschaftet, im Außenbereich mit Bier- und Sektstand, und mit Käse- und Fischstand.



Ein Prosit auf den Weinstraßenmarathon: das Organisationsteam mit Landrat Ihlenfeld (3.v.re.).



# 9. Marathon Deutsche Weinstraße

30.03.2014

## Ein Erlebnis für Alle!

Ein attraktives Rahmenprogramm erwartet Sie am 29. und 30. März 2014 im Start- und Zielbereich in Bockenheim. Am 30. März bieten Ihnen die Sport- und Kulturvereine zusätzlich viele Aktivitäten und Aktionen entlang der Marathonstrecke.

### Start- & Zielbereich Bockenheim

#### 29. März 2014

- ab 13.00 Uhr Sport- und Gesundheitsmesse, Kinderspiel- und Sportfest
- 14.30 Uhr Bambini Lauf (Jg. 2003 - 2009 | 1.000 m)
- 15.00 Uhr Schülerlauf (Jg. 1999 - 2002 | 1 Meile)
- 15.00 - 19.00 Uhr Nudelparty – kostenlos für MDW-LäuferInnen
- 16.30 - 19.00 Uhr Marathon-Sportgala des Pfälzer Turnerbundes – Eintritt frei!
- 19.00 - 20.00 Uhr „Weinstraßengold“, Krimilesung von Markus Guthmann im Haus der Deutschen Weinstraße – Eintritt frei!
- 20.30 Uhr „Die Gitarrenhelden“ – Eintritt frei!

#### 30. März 2014

- 08.00 - 17.00 Uhr Sport- und Gesundheitsmesse, Kinderspiel- und Sportfest
- **10.00 Uhr Start Marathon und Halbmarathon**
- 13.00 Uhr Siegerehrung Halbmarathon
- 15.30 Uhr Siegerehrung Marathon

- „Cool down“ im Weingut Mayerhof bei Pfälzer Küche, saisonalen Leckereien und einem Glas „Finisher Sekt“
- Finisher „entschleunigen“ im Pfälzhotel Asselheim bei Pfälzschnecken-Nudeln und Pfälzschnecken-Secco vom Weingut Gaul-Triebel

- Die Siedlergemeinschaft bewirbt das Carré-Vert – auf dem Carrières-sur-Seine-Platz am Alten Rathaus in der Fußgängerzone – mit erstklassigen Weinen und das Jugendrotkreuz sorgt mit frischen Crêpes für die richtige Stärkung

- Sportler-Frühstücken am Dorfgemeinschaftshaus
- „Riesling-Schwamm“ für die Halbmarathonis

- „Dobbelschobbe-Schiewe“

- „Leistadt feiert die Stars auf der Strecke“, dazu Weißwurst-Frühstück am Rathausplatz, Ausschank FCL

- Marathon hautnah am Wendepunkt auf dem Stadt-/Römerplatz mit Live-Moderation durch den LC Bad Dürkheim

- Marathon
- Halbmarathon
- Kilometerangaben
- Schienennetz
- Aktionspunkte
- 🏃 voraussichtliche Ankunftszeiten Marathon



- Hüpfburg für die Kleinen
- Deftiges aus der Pfälzer Küche
- Passende Getränke für Sportler und Zuschauer

- Top-Fit mit Käse und Wein
- Schnuppergolfen (für Gäste) mit dem Golf Club Deutsche Weinstraße e. V.
- „Riesling-Schwamm“ für die Marathonis

- „Frische Kraft“ mit Riesling aus eigenem Weinkeller und Pfälzer Rumpsteak im Gutsausschank Becker's Woistub
- Riesling-Dusche für die Athleten

- Original Kallstadter Saumagen-Probe zum Essen und Trinken am i-Punkt Kallstadt
- Ausschank im Weinhäusel am „Platz der 100 Weine“

- Die „Ungsteiner Käseschneeger“ servieren Wein und Sekt auf dem Platz vor dem Honigsäckel/Blumenpavillon

www.avmedia.de

mit freundlicher Unterstützung von:

Logos of sponsors: ERDINGER ALKOHOLFREI, engelhorn sports, DIE RHEINPEALZ, LEO, VRN VERKEHRSVERBUND RHEIN-NECKAR, faceprint.de, RPR1, EXCO THE QUALITY COMPANY, VEOLIA UMWELTSERVICE, Mühlenberg, Peterstaler, PFALZWERKE, HolidayPark PLOPSA, Gerüstbau ZOLLER, Sparkasse Rhein-Haardt, VW, EICHBAUM, SWEN Stadtwerke Grünstadt.

www.Marathon-Deutsche-Weinstrasse.de



## BAMBINI- UND SCHÜLERLAUF: DIE JÜNGSTEN MARATHONIS SIND SCHON AM 29. MÄRZ AM START

# Umfangreiches Kinderprogramm

Die Jüngsten sind schon früher dran: Wer zwischen 5 und 15 Jahren alt ist, der kann sich schon einen Tag vor den „Großen“ seiner sportlichen Herausforderung stellen. Denn Teil der Rahmenveranstaltung zum 9. Marathon Deutsche Weinstraße ist auch in diesem Jahr der Bambini- und Schülerlauf am Samstag. Bis zu 350 Kinder und Jugendliche können dabei sein.

Am 29. März starten die Bambinis (Jahrgänge 2003 bis 2009) in drei Klassen über 1000 Meter um 14.30 Uhr. Die Schüler (Jahrgänge 1999 bis 2002) spurten um 15 Uhr los, in zwei Klassen über eine Meile, also 1,6 Kilometer. Start und Ziel ist wie bei den großen Marathonis in Bockenheim.

Die Anmeldung ist am 29. März jeweils bis eine halbe Stunde vor Start in Bockenheim möglich. 275 Bambinis und 75 Schüler können insgesamt dabei sein. Bis heute haben sich schon 110 Bambinis und 26 Schüler online angemeldet. Es gibt also noch genügend Plätze, die sich die jungen Sportlerinnen und Sportler vor Ort sichern können. Das Startgeld beträgt 3 Euro.

Alle Mädchen und Jungen erhalten bei der Anmeldung mit den Startunterlagen ein Multifunktions Tuch von „Engelhorn Sports“, eine PET-Flasche „Karamalz“ der Privatbrauerei Eichbaum und ein kleines Geschenk der „Rheinpfalz“: Für die



Früh übt sich: Beim Marathon Deutsche Weinstraße bekommt auch der Nachwuchs eine Chance. Bambini- und Schülerläufe sind allerdings bereits am Tag vor dem Hauptlauf.

Schüler gibt es Schlüsselbänder, die Bambinis bekommen Reflektorarmbänder, Le-sezeichen und Infos zum Nils-Nager-Club. Außerdem bekommen alle nach

dem Lauf eine Urkunde und die Trauben-Medaille.

Auf die Siegerinnen und Sieger warten attraktive Sachpreise: Eintrittskarten für

den Holiday Park Haßloch, für das Sali-narium Bad Dürkheim, für den Kurpalz-Park Wachenheim, das Reptilium Landau und für das Pfalzmuseum für Naturkunde in Bad Dürkheim.

Die Siegerehrung erfolgt um ca. 16 Uhr auf der Bühne im Festzelt durch Landrat Hans-Ulrich Ihlenfeld.

Die Kinder und Jugendlichen dürfen auch an der Nudelparty der Marathonis teilnehmen, die am Samstag von 15 bis 19 Uhr in Bockenheim stattfindet.

Auch Kids, die nicht selbst zu kleinen Marathonläufern werden möchten, können sich am Erlebniswochenende kräftig austoben: An beiden Tagen findet wieder ein Sport- und Spielfest in Bockenheim statt. Die Sportjugend Pfalz ist mit einer Hüpfburg und einem Bungee-Run am Start. Für weitere Bewegung und Spiele sorgt ein Spielmobil, das die Kinder mit vielen Außenspielergeräten versorgt. Darüber hinaus werden Maja und Wickie aus dem Holiday Park vor Ort sein.

Wer nach der vielen Bewegung etwas ausruhen will, kann das gemütlich in einem Zelt des Kreisjugendamtes tun. Hier werden vielfältige Bastelmöglichkeiten angeboten. Neu dabei ist dieses Jahr auch ein Angebot des Kreisjugendrings Bad Dürkheim: Ein Quiz lädt zum Mitmachen und Knobeln ein, wer dies gemeistert hat, darf an einem Glücksrad einen Preis auslosen. Direkt nebenan kann man außerdem an einem Stand der LEO-Redaktion der „Rheinpfalz“ selber Buttons herstellen.

## WINZERSTAFFEL: IHLENFELD UND HELLER BEKRÄFTIGEN FREUNDSCHAFT – RADIOMODERATOR LÄUFT MIT

# Zwei besondere Premieren

Der Marathon Deutsche Weinstraße ist ein Genusslauf, der ganz im Zeichen von Traube und Wein steht. Das zeigen nicht nur Riesling-schwamm und Traubenmedaille, auch die LEO-Winzerstaffel macht bei jedem Marathon deutlich: Die Deutsche Weinstraße liefert nicht nur den Namen für den Marathon, sie ist auch Programm.

Wie schon in den letzten Jahren organisiert LEO, das Freizeitmagazin der „Rheinpfalz“ einen ganz besonderen Staffellauf über 42 Kilometer: 42 Winzer, Weinhoheiten und Persönlichkeiten der Weinstraße laufen je einen Kilometer und übergeben einen „Rebknorze“ als Staffelstab.

### Zwei Landräte am Start

Zum ersten Mal wird die Winzerstaffel in diesem Jahr von gleich zwei Läufern eröffnet: Der Landrat des Landkreises Bad Dürkheim, Hans-Ulrich Ihlenfeld, läuft den ersten Kilometer gemeinsam mit seinem Kollegen Andreas Heller aus

dem Saale-Holzland-Kreis. Die beiden Landkreise sind seit Jahren freundschaft-

lich verbunden, eine Mannschaft aus Thüringen genießt bei jedem Marathon

den sportlichen Ausflug an die Weinstraße. Zum ersten Mal bekräftigen die beiden Landräte ihre Freundschaft beim gemeinsamen Lauf des ersten Kilometers der Winzerstaffel. „Die Freundschaft und Kooperation unserer Landkreise halten wir sehr hoch. Ich freue mich, dass wir das dieses Jahr auch beim Marathon zeigen können“, so Ihlenfeld.

Auch aus den anderen Partnerlandkreisen sind wieder Läufer zu Gast beim Marathon: Ein Team kommt aus dem polnischen Landkreis Kluczbork und auch aus dem Landkreis Starnberg in Bayern starten Athleten.

### Radiomoderator läuft mit

Eine große Herausforderung wartet auf Sebastian Röbke von RPR1. Der Moderator der Nachmittagsshow ist zwar als unregelmäßiger Läufer nicht ganz untrainiert – traut sich aber erstmals auf die Halbmarathon-Strecke. Seinen Weg dorthin können die Hörer bis zum Marathon bei RPR1 verfolgen und „Sebo“ am 30. März live an der Deutschen Weinstraße anfeuern.



Die Winzerstaffel des vorangegangenen Marathons. 2014 wird sie erstmals von zwei Läufern eröffnet: Landrat Hans-Ulrich Ihlenfeld läuft den ersten Kilometer.



Internationales Teilnehmerfeld im Rebenmeer: Der Marathon Deutsche Weinstraße strahlt weit über die Grenzen der Pfalz hinaus.

## MARATHON DEUTSCHE WEINSTRASSE: LÄUFERINNEN UND LÄUFER AUS DER GANZEN WELT

# Über 40 Nationalitäten vertreten

**Die meisten Teilnehmer des 9. Marathons Deutsche Weinstraße kommen zwar aus Deutschland. Dennoch ist der Marathon auch dieses Mal international besetzt: Über 40 Nationalitäten sind an der Weinstraße vertreten.**

Läuferinnen und Läufer nehmen weite Strecken auf sich, um mit dabei zu sein, reisen aus Kenia, Äthiopien, den USA, Japan, Singapur und Aserbaidschan zum Marathon an. Die größte Gruppe bilden die Europäer: aus Österreich, Belgien, der Schweiz, Estland, Frankreich, Großbritannien, Italien, Irland, Luxemburg, Norwegen, den Niederlanden, Polen, Schweden, Serbien, der Ukraine und Ungarn kommen sie in die Pfalz. Schaut man sich die Staatsangehörigkeiten der angemeldeten Sportlerinnen und Sportler an, wird die internationale Vielfalt noch deutlicher. Außer den genannten sind auch Australier, Bulgaren, Kanadier, Kroaten, Spanier, Finnen, Griechen, Inder, Isländer, Israelis, Koreaner, Litauer, Mexikaner, Neuseeländer, Filipinos, Rumänen, Russen, Slowaken und Türken mit am Start. Aus manchen Ländern reisen regelrechte Laufdelegationen an, etwa ein Team aus der Schweiz, das schon seit vielen Jahren mit dabei ist und die polnischen Läufer aus dem Partnerlandkreis Kluczbork.

Besonders freuen sich die Ausrichter über eine internationale Frauenlaufgruppe, die mit 82 Läuferinnen zum Marathon anreist. Organisiert wird die Reise aus England, doch die Mitläuferinnen kommen aus der ganzen Welt. Jährlich treffen sie sich, um gemeinsam einen Halbmarathon zu bezwingen – in diesem Jahr haben sie sich einen der schönsten Landschaftsläufe Europas ausgesucht, den Marathon Deutsche Weinstraße. „Es ist die größte internationale Gruppe, die wir bisher hatten und wir freuen uns sehr, dass sie dabei sind“, so Rolf Kley, Organisator des Marathons im Kreishaus. Ein ganzes Wochenende verbringen die Frauen im Landkreis, um neben dem Marathon auch ein wenig die Region kennen

zu lernen, zum Beispiel bei einer Weinprobe. „Solche Besuche zeigen, welche hohe Wertschöpfung wir durch den Marathon erreichen“, weiß Landrat Hans-Ulrich Ihlenfeld. Die SRH Hochschule Heidelberg hat bereits 2010 festgestellt, dass der Marathon die Wirtschaft in der Region ankurbelt: 1,27 Millionen, so das Ergebnis der Studie, nehmen Gastronomen, Hoteliers, Weinbau- und andere Betriebe zusätzlich durch den Marathon ein.

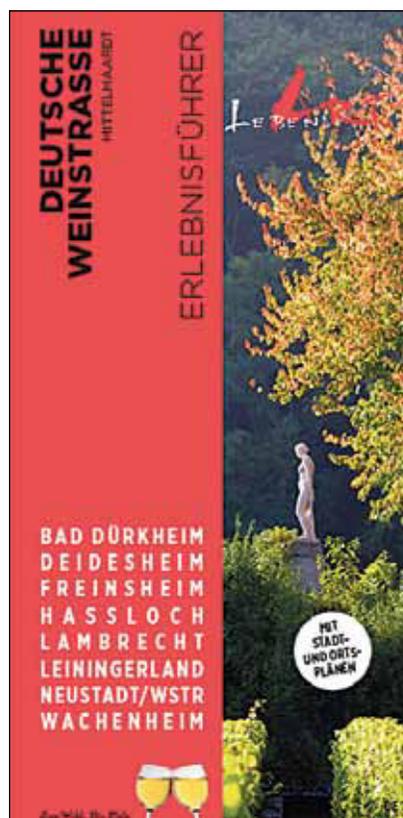
Die größte Gruppe kommt aus allen Teilen Deutschlands. Für die Marathonstrecke kommen 44 Prozent aus Rheinland-Pfalz, 22 Prozent aus Baden-Würt-

temberg, 13 Prozent aus Hessen, 8 Prozent aus Nordrhein-Westfalen, 4 Prozent aus Bayern, je 2 Prozent aus dem Saarland und Niedersachsen, je 1 Prozent aus Thüringen, Sachsen und Berlin, einzelne Teilnehmer aus den restlichen sechs Bundesländern. Beim Halbmarathon kommen 60 Prozent aus Rheinland-Pfalz, 17 Prozent aus Baden-Württemberg, 11 Prozent aus Hessen, 5 Prozent aus Nordrhein-Westfalen, 3 Prozent aus Bayern, je 1 Prozent aus Thüringen, dem Saarland, Niedersachsen und Sachsen, einzelne Teilnehmer aus Brandenburg, Berlin, Hamburg, Sachsen-Anhalt und Schleswig-Holstein.

## Zur Sache: „LebensArt Guide 2014/2015“

Der kompakte Reiseführer mit Informationen zu Städten, Ortsteilen und Gemeinden mit erläuterten Ortsplänen, Bildern und Erklärungen zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten von Bockenheim bis Neustadt ist druckfrisch für das internationale Publikum des Marathons Deutsche Weinstraße erschienen.

Den LebensArt Guide gibt es in sechs Sprachen: deutsch, englisch, italienisch, französisch, niederländisch und spanisch. Das Taschenbuch ist bei den Touristikbüros der Deutschen Weinstraße-Mittelhaardt für 3 Euro zzgl. Versand zu beziehen und dient den Gästen als praktische und leicht mitzuführende Informationsquelle: [www.deutsche-weinstrasse.de/prospektebestellung/](http://www.deutsche-weinstrasse.de/prospektebestellung/). Wie das begleitende „LebensArt“-Magazin, der Magalog, steht der Guide als webbasierte Version zur Verfügung. Beide können von allen Tourist-Informationen und interessierten Webseiten-Betreibern direkt verlinkt werden. Informationen dazu erteilt auch Marijke Wetzig vom Verein Deutsche Weinstraße – Mittelhaardt in Neustadt, Martin-Luther-Straße 69, Telefon 06321/912333



## INFO

### Deutsche Weinstraße teilweise gesperrt

Die Strecke zwischen Bockenheim und Grünstadt (und Gegenrichtung) ist am Marathonsonntag, 30. März, von 9.45 bis 15.30 Uhr komplett gesperrt. Zwischen Kleinkarlbach und Bad Dürkheim (und Gegenrichtung) wird die Strecke an einzelnen Abschnitten versetzt jeweils für etwa zwei Stunden gesperrt, bis alle Läufer den Abschnitt komplett passiert haben. Querungsverkehr ist vereinzelt möglich. Weitere Infos zur Sperrung: [www.marathon-deutsche-weinstrasse.de](http://www.marathon-deutsche-weinstrasse.de) (unter „Service und Downloads“).

In Bockenheim sind Parkplätze nur in sehr geringer Zahl vorhanden. Parken können Besucherinnen und Besucher am Globus in Grünstadt und bei Aldi/Lidl in Monsheim. Ab dort verkehren Shuttlebusse bis zum Bahnhof Bockenheim. In Grünstadt fährt der Shuttle außerdem über den Bahnhof Grünstadt. Der Shuttle-Verkehr startet um 7.30 Uhr. Zunächst fahren die Busse alle 15 Minuten, zu Stoßzeiten alle fünf Minuten.

### Der gute Tropfen zum Sportevent

Auch in diesem Jahr darf er nicht fehlen: Der Marathonwein vom Weingut Ökonomierat Holstein aus Kindenheim. 5000 Flaschen hat Winzer Thilo Holstein wieder abgefüllt. Alle Teilnehmer können einen trockenen Riesling, 2013er Kindenheimer Grafenstück, mit nach Hause nehmen. Die Gewinner erwarten ein Spätburgunder Rotwein, 2013er Kindenheimer Grafenstück. Winzer Thilo Holstein, seit Jahren im Einsatz für den Weinstraßenmarathon: „Wie immer sind es echte Pfälzer Weine, die alles haben, was wir uns unter Pfalz und Wein vorstellen.“ Seinen Weißwein empfiehlt Holstein im Frühjahr zu einem Spargel, für den Roten gibt er den Tipp, ihn bis Herbst liegen zu lassen und zu einem herzhaften Wildgericht zu genießen.

### Infos, Ergebnislisten und Bilder im Internet

Mehr Infos unter: [www.marathon-deutsche-weinstrasse.de](http://www.marathon-deutsche-weinstrasse.de) (auch englisch und französisch). Hier kann man sich etwa durch Bildergalerien klicken, die Online-Ergebnisliste abrufen, sich seine Urkunde ausdrucken und findet ein Forum für Fahrgemeinschaften und Startnummerntausch. Auf Facebook ist der Marathon unter [www.facebook.com/MarathonDeutscheWeinstrasse](http://www.facebook.com/MarathonDeutscheWeinstrasse) präsent.

## INFO UND TERMINE


**Englisch: E-Mails and letters Kompaktkurs (A2/B1)**

Der Kurs gibt einen umfassenden Einblick in die englischen E-Mail- und Brief-Gepflogenheiten. vhs Grünstadt, 06359/9297235, Fr 16.5. 16.30 - 19.30 Uhr und Sa 17.5., 9 - 16.30 Uhr

**Autogenes Training**

„Ich nehme mir Zeit für meine Entspannung. Eine Auszeit vom Alltag“. Mit diesen Anfangsätzen der Autosuggestion lernen die Teilnehmer, auf ihren Körper intensiver einzugehen, um Kopfschmerzen, Verspannungen, innerer Unruhe entgegenzuwirken und dem Körper eine Auszeit vom Alltagsstress zu gönnen. Das Entspannungsverfahren wird mittels der eigenen Vorstellungskraft trainiert.

vhs Freinsheim, 06353/9357272, Mi ab 21.5., 17.30 - 18.30 Uhr, 8x

**Auszeit für die Seele – Kraft für Dich**

Der Kurs vermittelt, wie man mit Bewegung und Entspannungstechniken zu mehr Ruhe im Alltag und Beruf finden kann. vhs Lambrecht, Sa 17.5., 10 - 15 Uhr

**Power: Vegane Smoothies**


Eine Einführung in die Welt der vitalstoffreichen und schmackhaften Mixgetränke aus frischem Pflanzengrün und Früchten: Erklärt werden die Eigenschaften des grünen Blattfarbstoffs Chlorophyll, auch werden verschiedene Drinks zubereitet. vhs Hettenthal, 06351/405126, Di 13.5., 19 - 21 Uhr

**Bildungsfreistellung**

Wer sich in Presse- und Öffentlichkeitsarbeit weiterbilden möchte, kann sich für diesen Kurs vom Arbeitgeber freistellen lassen: Mi 2.7. bis Fr 4.7., 9 - 18 Uhr, Kvhs Bad Dürkheim, 06322/9612400



Auch in facebook und auf Youtube:

Kreisvolkshochschule Bad Dürkheim

**LANDKREIS BAD DÜRKHEIM: SELBSTVERSUCH SPRACHKURS IM SCHNELLVERFAHREN**

# Sprechen statt Grammatik lernen

In einer neuen Kursreihe bietet die Kreisvolkshochschule Bad Dürkheim (Kvhs) Sprachkurse im Eilverfahren an. In nur vier Stunden kann man hier die Grundzüge einer Sprache erlernen, um einfache Konversationen führen zu können. Pressereferentin Sina Müller hat so einen Vormittag Spanisch gelernt – und war verblüfft über das Ergebnis.

In vier Stunden soll ich Spanisch sprechen können? Nie im Leben. Ich kann mit Mühe und Not ein Bier bestellen, vielleicht kann ich noch auf etwas Essbares zeigen und „por favor“ sagen. Verhungen würde ich im Spanienurlaub nicht. Aber unterhalten? So richtig über ein Thema reden ohne nur zu lächeln und zu nicken? Kann ich nicht. Und ich glaube auch nicht, dass ich das in nur vier Stunden können werde. Denke ich jedenfalls, als ich in die Bad Dürkheimer Geschäftsstelle der Kreisvolkshochschule komme, um den Kurs „Spanisch im Eilverfahren“ von Klaus Bylitz zu besuchen.

„Wir konzentrieren uns auf das Wesentliche“, fängt Klaus Bylitz nach einer Vorstellungsrunde an. „Es ist besser 250 Wörter richtig zu können als 2000 halb.“ Man müsse nicht vier Jahre studieren, um eine Sprache zu sprechen. Ein kleiner Wortschatz reiche – zehn mal wiederholt und das sitzt, sagt er. Seine Herangehensweise an Sprache: Direkt einsteigen. Nicht konjugieren üben oder die Grundlagen der Grammatik pauken, sondern sofort sprechen. „Lernen Sie die Struktur einer Sprache verstehen und dann lernen Sie in Sätzen, nicht die einzelnen Worte“, gibt er als Tipp. Mit wenigen Worten komme man schon gut klar, könne etwas bestellen und bezahlen, sich kurz unterhalten. „Und dann haben Sie ein ganz anderes Auftreten, wenn Sie etwas in der Landessprache sagen.“

Dazu teilt er Unterlagen aus, mehrere bedruckte DIN A4 Blätter. Auf den ersten sind die wichtigsten Verben konjugiert, „sein“, „haben“ und „wollen“, zudem gibt es Zettel mit Zeiten, Zahlen, Fragewörtern, weitere Verben. Beispielsätze stehen dabei. Über 20 Seiten hat das

## Infos

Bei ausreichender Nachfrage kann die Kvhs die untenstehenden Sprachkurse im Schnellverfahren organisieren. Bei Interesse nennen Sie bitte unverbindlich Ihre Wunschsprache und Kontaktmöglichkeiten, die Kvhs meldet sich, sobald Kurstermine feststehen. Kvhs Bad Dürkheim, kvhs@kreis-bad-duerkheim.de oder Tel. 06322/9612400

Englisch, Englische Konversation, Französisch, Spanisch, Portugiesisch, Italienisch, Polnisch, Ungarisch, Türkisch, Russisch, Japanisch, Chinesisch, Arabisch.



Spanisch auf die Schnelle: In speziellen Kvhs-Kursen lernt man die wichtigsten Sätze in nur vier Stunden.

Paket, aber nach einer kurzen Besprechungsphase brauchen wir nur wenige, die wir vor uns auf dem Tisch ausbreiten, damit wir alle im Blick haben. „Von Büchern halte ich nichts, da müssten Sie ja die Seiten rausreißen“, sagt Bylitz schmunzelnd. Er stellt uns Fragen, wir sollen Sätze bilden. Ungewohnt, nach nur einer Stunde drauf los zu sprechen ohne vorher Satzstruktur und Personalpronomen studiert zu haben. Auf Nachfragen zur Grammatik antwortet er immer wieder „das ist nicht wichtig, das brauchen Sie jetzt nicht.“ Wir sollen einfach ablesen was vor uns auf den Zetteln steht, wir müssten noch nichts auswendig können. „Strengen Sie sich nicht an, vernetzen sie nur, es steht alles da.“ Aber es fällt schwer den Kopf auszustellen und die Lernmuster, die man aus dem Schulunterricht gewöhnt ist, zu vergessen.

## Erfolgsrezept „Intuitives Sprechen“

Bylitz Ansatz könnte man als „intuitives Sprechen“ bezeichnen. Denn vieles erklärt er überhaupt nicht: si, no, Señor. Warum noch lernen, das sind Wörter, die wir ohnehin können. Nicht so viel denken, mehr sprechen. Mit seiner Methode und wenigen Lerntagen könne man sich nicht perfekt eloquent ausdrücken, das gibt Klaus Bylitz zu. Aber darum geht es ihm auch nicht: Er möchte in einem fremden Land zurechtkommen und in der Landessprache kommunizieren. „Dafür reicht es schon, wenn Sie Ihr Gegenüber nur ungefähr verstehen.“ Wir sollen es uns leicht machen, Eselsbrücken bauen, kurze Sätze bilden. Alles möglichst einfach ausdrücken und wenn wir nicht mehr weiter wissen, einen Punkt setzen und den nächsten Satz anfangen. „Wenn Sie drei bis vier Sätze korrekt können, müssen Sie nur noch die Wörter ersetzen.“ Das klingt leicht und das ist es auch. Denn tatsächlich: Nach zwei Stunden schweift mein Blick über die fünf Blätter vor mir, ich suche mir die Wörter zusammen und bilde Sätze. Was ich gestern unternommen habe, wo ich heute essen gehen will, wo ich



Werben für ihr Angebot: Kursleiter Klaus Bylitz mit Kvhs-Leiterin Regine Holz.

wohne, warum ich Spanisch lernen möchte. Nach jedem Satz bin ich verblüfft, dass ich das gerade gesagt habe. Der Teilnehmer neben mir stellt mir eine Frage auf Spanisch, ich antworte und frage etwas Neues in die Runde zurück. Auswendig kann ich jetzt natürlich noch nichts, ohne die Blätter vor mir wäre ich aufgeschmissen. Aber ich bin mir sicher, dass ich die paar Worte in kurzer Zeit auswendig lernen kann – oder wenn ich noch mehr spreche, die Wörter sich automatisch einprägen. „Wenn Sie die Struktur begriffen haben, müssen Sie nur noch ein paar Worte lernen“, sagt der Kursleiter. Wer zwei Tage intensiv lernt, so Bylitz, vergesse die Sprache nie wieder. Auch in zehn Jahren könne man dann noch sprechen, wenn man sich seine Notizen kurz anschau. Nach vier Stunden Kurs glaube ich ihm das. Wenn ich zu Hause noch ein wenig Vokabeln lerne, hätte ich tatsächlich keine Bedenken mehr, bei einem Ausflug nach Barcelona zurechtkommen.

Den anderen Kursteilnehmern geht es ähnlich: Jürgen Scheidel aus Ellerstadt fährt demnächst nach Südamerika und wollte seine spanischen Grundkenntnisse schnell wiederbeleben. „Sechs Wochen Kurs bringt mir nix, wenn ich in drei Wochen fahre“, sagt er lachend.

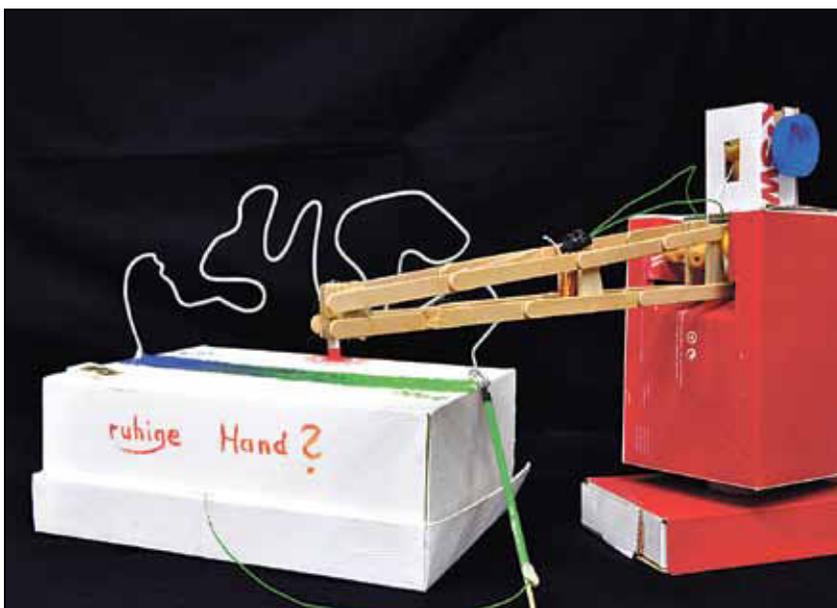
**BAD DÜRKHEIM: WAS DER ENERGIEMINISTER UND DIE OFFENE WERKSTATT GEMEINSAM HABEN**

# Mit Technik kreativ werden

**Strom, Spannung, Widerstand, Windkraft und Solarenergie... alles nur Begriffe, mit denen sich unser neuer Minister für Energie, Sigmar Gabriel, rumschlagen muss? Weit gefehlt! Kurse, die sich kreativ mit diesen Themen auseinandersetzen, haben im Kreativzentrum Offene Werkstatt in Bad Dürkheim (OW) Hochkonjunktur!**

„Mir macht es Spaß, mit einer Vielzahl von Materialien zu arbeiten, individuelle Werke zu bauen und diesen dann mit Technik und Strom eine Funktion zu geben“, meint dazu Meike Vogel, pädagogische Mitarbeiterin der OW und Ingenieurin von Beruf. Auf diese Weise entstehen Geschicklichkeitsspiele, wie „Die ruhige Hand“, bei der ein Summer ertönt, wenn man eben doch nicht so ruhig war, ein Kran mit einem Elektromagneten oder ein Boot, das eine richtige Schraube hat.

Faszinierend findet Vogel den Brückenschlag zwischen den Welten von Kunst und Technik. „Dieses Zusammentreffen zweier, sich normalerweise wenig berührenden Welten, bringt eine Vielfalt an Denkprozessen in Gang, regt zu eigenen, unkonventionellen Lösungen an und führt zu einer Erweiterung der kreativen Ausdrucksmöglichkeiten“, sagt Vogel. In den Angeboten werden technische Sachverhalte erklärt und erprobt. Auf diese Weise werden nicht nur viele kleine, kreative Kunstwerke in Gang gesetzt, sondern auch viele wichtige Denkanstöße in Sachen Energie angeregt und Zusammenhänge vermittelt.



Kurse für Technik-Freunde: In den Osterferien wird in der Offenen Werkstatt eifrig gebaut.

## Kurse in den Osterferien

**Wind- und Solarkraftwerke bauen** (für Kinder von 8 bis 12 Jahren): Es werden in geduldiger, sorgfältiger Arbeit ein kleines Wind- und Solarkraftwerk und, je nach verbleibender Zeit, ein elektrischer Summer und ein Telefon hergestellt. Die Teilnehmer schneiden, falten und kleben Papier, sägen, bohren und schleifen Holz und arbeiten mit Draht und kleinen Metallteilen. Sie erwerben dabei wichtige Grundlagen der Mechanik, Elektrik und Elektronik. Termin: Sa 12. und So 13. April, jeweils 10 bis 15 Uhr.

**Elektrik-Trick** (ab 8 Jahren): Strom, Spannung, Widerstand, was ist das? In welche Richtung fließt der Strom? Und was kann er? In diesem Osterferienprogramm werden die Teilnehmer zu kleinen Ingenieuren. Sie bauen Stromkreisläufe, eine Batterie, einen Elektromagneten und einen Motor. Die Kreativität kommt auch nicht zu kurz: Die Technik wird etwa in einem selbstgebauten Kran, einem Geschicklichkeits- oder Quizspiel, das hupt und blinkt, verpackt. Es wird auch mit Holz, Pappe, Farbe und anderen Materialien gearbeitet. Mi 23. bis Fr 25. April, jeweils 10 bis 15 Uhr.

## Aus dem Programm

**Gestalte ein Acrylbild** (von 8 bis 16 Jahren)  
Kinder werden Collagen aus verschiedenen Zeitschriften und Kalendern zusammenstellen. Danach wird das Bild mit Acrylfarben vollendet.  
vhs Hettenleidelheim 06351/405126, So 6.4., 10 - 13.45 Uhr

**Eine Seefahrt, die ist lustig...** (ab 8 Jahren)  
Die Teilnehmer bauen sich ein Brettspiel aus Holz, Pappe und Papier, das mehrere spannende Spielmöglichkeiten bietet. Nach dem Bau werden die Spiele gleich ausprobiert. Mo 11.8. bis Fr 15.8., jeweils 10 - 15 Uhr

**Indianerland** (von 6 bis 12 Jahren)  
Die Kinder hören über das Leben der Indianer Geschichten, werden Regenmacher, bauen eine Bola und basteln Schmuck. Die Kreativität ist im Vordergrund.  
Offene Werkstatt Bad Dürkheim, Telefon 06322/980715, Di ab 29.4., 15 - 17 Uhr, 4x.

Unter den angegebenen Telefonnummern oder Kreisvolkshochschule Bad Dürkheim  
Tel: 06322 961 2401  
kvhs@kreis-bad-duerkheim.de

vhs

## LANDKREIS BAD DÜRKHEIM

# Viele Angebote für junge Leute

**Volkshochschule? Da gehen doch nur Erwachsene hin... Doch diese Zeiten sind an der Kreisvolkshochschule Bad Dürkheim (Kvhs) längst vorbei. Viele Angebote richten sich speziell an Kinder und Jugendliche. Vor allem das Ferienprogramm erfreut sich landkreisweit wachsender Beliebtheit.**

Und wer die Wahl hat, hat die Qual. Sockenmonstertheater in Hettenleidelheim, in Deidesheim die Papierkunst-Werkstatt, ein Kochkurs in Kirchheim-Bissersheim oder Selbstbehauptungstraining in Wachenheim sind nur einige Themen, die in der schulfreien Zeit vor Langeweile retten können.

**INFO** Das Programm ist im Internet als Download unter [www.kreis-bad-duerkheim.de](http://www.kreis-bad-duerkheim.de) zu finden und kann unter [kvhs@kreis-bad-duerkheim.de](mailto:kvhs@kreis-bad-duerkheim.de) oder 06322/9612401 angefordert werden.

## INFO UND TERMINE



### Papier-Kunstwerke - ab 10 Jahren -

Aus selbst hergestellten Collage-Papieren, Zeitungen, Landkarten, selbst hergestellten Stempeln und anderen Drucksachen fertigen Ihre Kinder Collagen, Karten, Lesezeichen, etc. Der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt.  
vhs Deidesheim, Telefon 06326/980098, Mo. 14.4. und Di. 15.4., 10 - 16 Uhr, 2x

### Handpuppentheater „Ferkelgequie und Froschgequak“ - von 6 bis 9 Jahren -

Aus grünen und rosa Socken, aus Tonpapier, Karton, Wolle, Filz und Wattekugeln werden wir jeweils einen Sockenfrosch und ein Ferkelchen basteln. Mit diesen Tieren üben wir ein kleines Puppentheater ein und führen dieses (ca. 12.30 Uhr am 2. Tag) unseren Familien und Freunden vor.  
vhs Hettenleidelheim, 06351/405126, Do 31.7. + Fr 1.8., 10 - 13 Uhr



### Kochkurs - ab 14 Jahren -

Dozenten zeigen einen Weg zum richtigen Umgang mit Ernährung auf. Außerdem bereiten die Jugendlichen ein leckeres, gesundes Essen zu.  
vhs Kirchheim/Bissersheim, 06359/81785, Sa 3.5., 11 - 14 Uhr

### Selbstbehauptungstraining - von 5 bis 8 Jahren -

Die Kinder lernen, wie sie sich schützen und Gefahrensituationen erkennen können sowie effektive Selbstverteidigungstechniken, die sie dann im Ernstfall anwenden können.  
vhs Wachenheim, 06322/9580108, Mo 14.4. bis Do 17.4., 9 - 10.30 Uhr oder 10.45 - 11.45 Uhr (von 9 bis 13 Jahren)



**Auch in facebook  
und auf Youtube:**

Kreisvolkshochschule Bad Dürkheim

**LANDKREIS BAD DÜRKHEIM: ERZIEHERINNEN BILDEN SICH IN FRÜHPÄDAGOGIK WEITER**

# Übergabe der Zertifikate

Die Arbeit mit Kindern unter drei Jahren erfordert immer mehr qualifizierte Fachkräfte. Um auf diese anspruchsvollen Aufgaben inhaltlich gut vorbereitet zu sein, absolvierten 19 Erzieherinnen aus verschiedenen Kindertagesstätten die berufsbegleitende Weiterbildung zur „Fachkraft für Frühpädagogik“.

Die Erzieherinnen brauchen neben einem ausgeprägten Fachwissen über die Entwicklung von Kindern unter drei Jahren hohe soziale und persönliche Kompetenzen. „Kleine Kinder sind nicht einfach jüngere Kindergartenkinder, sondern sie haben grundlegend andere Entwicklungs- und Lernbedürfnisse“, weiß Viviane Lantz von der Fachberatung für Kindertagesstätten der Kreisverwaltung Bad Dürkheim.



Haben sich in der Frühpädagogik weitergebildet: die Erzieherinnen von Kindertagesstätten.

Bei der Qualifikation erarbeiteten die Fachkräfte von Februar 2013 bis März 2014 an 20 Veranstaltungstagen Theorie- und Praxiswissen, zum Beispiel zu Bindung, Eingewöhnung, Entwicklung und Bildung. Aber auch Praxis stand auf dem Stundenplan, etwa „das freie Spiel“. Am 7. März 2014 überreichte der Erste Kreisbeigeordnete Claus Potje im Rahmen der Abschlussveranstaltung im Mehrgenerationenhaus Bad Dürkheim die Zertifikate an die Teilnehmerinnen der Weiterbildung. Veranstaltet und begleitet wurde die Qualifizierung von Veronika Bergmann vom Sozialpädagogischen Fortbildungszentrum (SPFZ) Mainz in Kooperation mit Berthold Schneider und Viviane Lantz von der Fachberatung für Kindertagesstätten der Kreisverwaltung Bad Dürkheim. Die Weiterbildung wur-

de geleitet von Dipl.- Sozialarbeiterin Elke Zinn-Spies, Dipl.- Sozialpädagogin Marietheres Laves und Dipl.-Sozialpädagogin Barbara Huhn. Wer an solch einer Fortbildung teilnehmen möchte: Die Kreisverwaltung Bad Dürkheim veranstaltet in Kooperation mit „zinn-spies: Fortbildung/Konzeptentwicklung/Teamberatung e.K.“ eine weitere berufsbegleitende Qualifizierung zur „Fachkraft für Frühpädagogik“, um die Qualität der pädagogischen Arbeit mit Kindern unter drei Jahren im Landkreis Bad Dürkheim weiter zu verbessern und nachhaltig zu sichern.

Die berufsbegleitende Qualifizierung beginnt am 28. April und es sind noch wenige Plätze frei. Informationen bei Elke Zinn-Spies: 06135/934571 oder zinn.spies@t-online.de.

**LANDKREIS BAD DÜRKHEIM: QUALIFIZIERUNG MÖGLICH**

## Tagesmütter gesucht

Der Kreis Bad Dürkheim sucht zum Ausbau der qualifizierten Kindertagespflege auf selbständiger Basis arbeitende Tagespflegepersonen, die im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen des SGB VIII Kinder in Kindertagespflege betreuen möchten.

Tagespflegepersonen betreuen meist Kinder unter drei Jahren, aber auch ältere Kinder, ergänzend zu Kindertagesstätten und schulischen Betreuungsangeboten, wenn zum Beispiel die Öffnungszeiten nicht mit den Arbeitszeiten der Eltern übereinstimmen.

Tagesmütter/-väter bieten eine familiäre, flexible Betreuung, die auf das Kind und die Bedürfnisse seiner Eltern abgestimmt ist. Gerade deshalb wird das Angebot nach Kindertagespflege von Eltern immer stärker nachgefragt. Im Unterschied zu Kindertagesstätten betreuen Tagespflegepersonen bis zu fünf Kinder gleichzeitig im eigenen Haushalt. Kinder aus unterschiedlichen Familien verbringen gemeinsam den Tag. Sie spielen, essen und lernen zusammen. Eine Tagesmutter/-vater ist aber mehr als eine Betreuungsperson. Sie ist Bezugsperson und Ansprechpartner für das Kind und die Eltern. Sie betreut, fördert, erzieht und begleitet die Kinder.

Da die Betreuung in der Kindertagespflege der Betreuung in der Kindertagesstätte gesetzlich gleichgestellt ist, müssen Tagespflegepersonen einige grundlegende Voraussetzungen erfüllen.

Als Tagespflegepersonen eignen sich Personen, die Freude am Umgang mit Kindern haben, verantwortungsbewusst und flexibel sind. Sie müssen älter als 21

Jahre alt sein und mindestens einen qualifizierten Hauptschulabschluss besitzen. Auch die eigene Familie sollte bei der Entscheidung, Tagespflegeperson zu werden, miteinbezogen werden. Weiterhin benötigt eine Tagesmutter/-vater für die Betreuung geeignete Räumlichkeiten mit Platz zum Spielen und Ausruhen.

Die Kindertagespflege ist eine selbstständige Tätigkeit, braucht jedoch eine offizielle Pflegeerlaubnis vom Jugendamt.

Um die Pflegeerlaubnis zu erhalten, ist der Nachweis einer pädagogischen Qualifizierung vorgeschrieben. Personen die keine pädagogische Vorbildung haben, können die Qualifizierung in einem 160-stündigen Kurs erwerben.

Außerdem sind ein ärztliches Attest, ein polizeiliches Führungszeugnis, ein Erste-Hilfe-Kurs am Kind und ein Hausbesuch erforderlich. Das Kreisjugendamt berät und unterstützt weiterhin Tagespflegepersonen und vermittelt ihnen die Kinder, deren Eltern eine Betreuung suchen.

**INFO** Über Kindertagespflege informiert die Internetseite [www.kindertagespflege-bad-duerkheim.de](http://www.kindertagespflege-bad-duerkheim.de)

Interessenten, insbesondere aus Haßloch, Lambrecht und Grünstadt, wenden sich bitte an die zuständigen Fachkräfte des Kreisjugendamtes Petra Schneider-Schwarte (06322/961-4604) und Viviane Lantz (06322/961-4633).



**LANDKREIS BAD DÜRKHEIM: KINDERBETREUUNG IM VEREIN**

## Alternatives Konzept

Private Elterninitiativen sind eine Alternative, um die Betreuung des Nachwuchses zu organisieren. Im Landkreis sind aktuell zwei solcher Vereine aktiv. Beide suchen noch Eltern, die mitmachen möchten. Der Wohnort spielt dabei keine Rolle.

Die Kindergruppe „Sandflöhe“ aus Erpolzheim existiert seit über 30 Jahren. Neben den Erzieherinnen sind immer auch Eltern anwesend, die mithelfen. In der Regel hat jeder einmal im Monat „Dienst“. „Dabei bietet sich die Gelegenheit, die Fortschritte des eigenen Kindes in der Gruppe mitzuerleben“, nennt Annetta Sattler von der Kindergruppe Vorteile. „Für nicht arbeitende Mütter oder Väter bringt die Betreuung etwas Zeit für sich. Die Kinder profitieren durch den Kontakt mit Gleichaltrigen und haben vor allem viel Spaß.“

Betreut werden Kinder ab zwölf Monaten bis zum Kindergarteneintritt. Die Kinder werden in der Gruppe behutsam auf die Zeit im Kindergarten vorbereitet und können erste Erfahrungen ohne Mama und Papa sammeln. Sie gewöhnen sich an feste Rituale und einen Tagesablauf. Die Betreuung findet an zwei Tagen in der Woche statt, jeweils in einer festen Gruppe. Davon gibt es zwei: entweder Montag und Donnerstag oder Dienstag und Freitag, jeweils von 7.30 bis 12.30 Uhr. In jeder Gruppe werden maximal elf Kinder betreut. Die Belegung eines Doppelplatzes, das heißt die Betreuung des Kindes an vier Vormittagen in der Woche, ist möglich. Der Mitgliedsbeitrag für einen Betreuungsplatz beträgt 65 Euro im Monat, ein Doppelplatz kostet 130 Euro. Hinzu kommen die einmalige Aufnahmegebühr von 25 Euro und der jährliche Vereinsbeitrag von 15 Euro. Die Beiträge sind steuerlich absetzbar.

Das Konzept der Gruppe „Rasselban-



Ausflüge, Spiel und Spaß: Die „Sandflöhe“ erleben gemeinsam jede Menge.

de“ aus Weisenheim am Sand ist ähnlich: Jeweils an zwei Tagen in der Woche wird hier eine Betreuung für Kinder ab einem Jahr bis Kindergarteneintritt angeboten, die Eltern wechseln sich in der Unterstützung der Erzieherinnen ab. In der Regel ist jedes Mitglied einmal im Monat an der Reihe.

Zwei Gruppen mit je zehn Kindern hat die „Rasselbande“. Die Betreuungstage sind Montag und Mittwoch oder Dienstag und Donnerstag, jeweils von 8.30 bis 11.30 Uhr. „Die Eltern gewinnen etwas Zeit und für die Kinder ist es eine Abwechslung. Sie können sich in einer Gruppe eingewöhnen“, sagt Vorsitzende Claudia Textor. Mitgliedsbeitrag: 55 Euro für zwei, 110 Euro für vier Tage. Hinzu kommt die Aufnahmegebühr von 25 Euro.

**INFO** „Sandflöhe“, Altes Rathaus, Erpolzheim, Susi Knoch, Tel.: 0176/32082550, [kontakt@kindergruppe-sandfloeh.de](mailto:kontakt@kindergruppe-sandfloeh.de). „Rasselbande“, Ostring 18, Weisenheim/Sd., Claudia Textor, 0176/99979350, [info@rasselbande-weisenheim.de](mailto:info@rasselbande-weisenheim.de)

## KREISKRANKENHAUS GRÜNSTADT: ULTRASCHALL WEIST ANÄSTHESISTEN DEN WEG

# Schonende lokale Betäubung

Während die Patienten früher bei Operationen stets in Vollnarkose versetzt wurden, hat sich inzwischen in vielen Fällen die deutlich schonendere Regionalanästhesie durchgesetzt. Dazu müssen die entsprechenden Nerven, die betäubt werden sollen, ertastet oder mit Hilfe von elektrischen Reizen aufgespürt werden. Die Weiterentwicklung der Sonografie mit hochauflösenden Schallköpfen ermöglicht seit einigen Jahren eine ultraschallgestützte Regionalanästhesie. Dieses moderne Verfahren wird auch am Kreiskrankenhaus Grünstadt angewandt. Wir sprachen mit den beiden Fachärzten für Anästhesie und Intensivmedizin, Chefarzt Dr. Andreas Bernhardt und Oberarzt Dr. Tobias Pott, der diese Methode bei PD Dr. Egbert Hüttemann am Klinikum Worms gelernt hat.

**Herr Dr. Bernhardt, Herr Dr. Pott, nimmt die Bedeutung der Regionalanästhesie zu?**

Dr. Pott: Ja, ihre Bedeutung nimmt zu. Aufgrund der demografischen Entwicklung werden die Patienten immer älter. Damit geht einher, dass sie oft multimorbide sind und eine Allgemeinnarkose für sie ein höheres Risiko bedeutet. Vielen Menschen ist der vollständige Verlust der Körperkontrolle auch unheimlich; sie haben zum Beispiel Angst, nicht mehr aufzuwachen. Darüber hinaus lässt sich über den für die Regionalanästhesie während des Eingriffs gelegten Katheter auch eine postoperative Schmerztherapie durchführen.

Dr. Bernhardt: Um maximale Sicherheit und besseren Komfort bei den ambulanten und stationären Operationen zu gewährleisten, ist die Regionalanästhesie die Methode der Wahl. Außerdem hilft sie die Kosten zu senken.

**Inwiefern hilft die Regionalanästhesie die Kosten zu senken?**

Dr. Bernhardt: Zum einen verkürzen sich die Liegezeiten, weil sich die Patienten von einer lokalen Narkose deutlich schneller erholen. Zum anderen können die Analgetika bei einer gezielten Verabreichung viel geringer dosiert werden.

Dr. Pott: Es treten weniger Nebenwirkungen wie Magengeschwüre, Leberschäden oder eine Niereninsuffizienz auf, die dann eventuell wieder Behandlungen nach sich ziehen würden.

**Lässt sich Regionalanästhesie in allen Bereichen anwenden?**

Dr. Pott: Nein, aber immer dann, wenn es möglich ist, sollte die Regional- einer Allgemeinanästhesie vorgezogen werden. Von den jährlich rund 5000 Narkosen am Kreiskrankenhaus Grünstadt sind inzwischen 35 Prozent Regionalanästhesien. Auch bei adipösen Patienten ist das in der Regel kein Problem. Ausschlusskriterien können allerdings schwere Blutgerinnungsstörungen oder Entzündungen in



Übergabe des Förderprojektes 2014 durch den Vorstand des Fördervereins (von rechts nach links): Vorsitzender Hans Jäger, Schatzmeister Adam Vogel, Chefarzt Dr. Andreas Bernhardt, Stellvertretender Vorsitzender Dr. Günter Herrmann, Oberarzt Dr. Tobias Pott.

dem Bereich sein, in den injiziert werden soll.

Dr. Bernhardt: Generell handeln wir nach dem Prinzip, möglichst nur den Bereich zu betäuben, der notwendig ist. Wenn also zum Beispiel eine Operation am Bein durchgeführt werden muss, betäuben wir nur das Bein und nicht den gesamten Unterleib. Letztendlich entscheidend ist aber der Wille des Patienten.

Dr. Pott: Besonders gut eignet sich die Regionalanästhesie in der Unfall- und der orthopädischen Chirurgie, bei Eingriffen an den Extremitäten, an Schulter, Hand, Knie und Fuß. Ein Problem war jedoch lange Zeit, das Lokalanästhetikum ganz



Ultraschalldarstellung des Nervengeflechts am Hals.

gezielt dort zu injizieren, wo es benötigt wird. Untersuchungen haben belegt, dass bei rund einem Drittel der Patienten der Versuch, eine gezielte Nervenblockade durchzuführen, abgebrochen und doch zur Vollnarkose gewechselt werden musste. Dadurch entstanden nicht unerhebliche und teure Verzögerungen im OP.

**Und dieses Problem lässt sich durch die Ultraschallunterstützung lösen?**

Dr. Pott: Genau. Sonografie ermöglicht das exakt punktgenaue Auffinden des zu betäubenden Bereichs.

Dr. Bernhardt: Die Hoffnung, die betreffenden Nervenstämme durch Elektrostimulation identifizieren zu können, hat sich nicht immer erfüllt. Man kann eben nur messen, aber nicht sehen. Dank Ultraschall lässt sich der Ort des Geschehens visualisieren. So lässt sich auch die Ausbreitung des Betäubungsmittels exakt kontrollieren, man sieht, wann das Medikament den Nerv vollständig umspült hat. Dadurch können wiederum erhebliche Mengen Anästhetikum und damit Kosten eingespart werden.

Dr. Pott: Am Kreiskrankenhaus Grünstadt gibt es pro Jahr ungefähr 900 ultraschallgestützte Regionalanästhesien. Deren Trefferquote liegt bei über 95 Prozent.

**Das heißt aber auch, dass bei einem kleinen Teil der Patienten selbst die ultraschallgestützte Regionalanästhesie nicht erfolgreich angewendet werden kann...**

Dr. Pott: Es gibt immer Menschen, bei denen bestimmte Anästhetika nicht wirken. Auch kann es passieren, dass der Nerv doch noch nicht hundertprozentig umspült ist.

Dr. Bernhardt: In schwierigen Fällen, etwa wenn der Nerv ganz tief sitzt, kann Regionalanästhesie zum Erfolg führen, wenn Ultraschall und Elektrostimulation kombiniert werden.

**Wie teuer ist denn ein solches Ultraschallgerät?**

Dr. Bernhardt: Ein solches Gerät, das für den Einsatz im OP klein und handlich sein muss, kostet ungefähr 20.000 Euro. Damit ultraschallgestützte Regionalanästhesien zu jeder Zeit bei Operationen zur Anwendung kommen können, hat uns der Förderverein des Kreiskrankenhauses Grünstadt im vergangenen Jahr bei der Anschaffung des zweiten Ultraschallgerätes unterstützt. So sind wir in der Lage, bei der großen Anzahl an Regionalanästhesien, diese Methode parallel bei verschiedenen Operationen anzuwenden.

### INFO

**Der Verein der Förderer und Freunde des Kreiskrankenhauses Grünstadt e. V.** hat seit seiner

Gründung im Jahr 1995 das Kreiskrankenhaus mit einem Betrag von mehr als 158.000 Euro unterstützt; davon allein in der Amtszeit des bisherigen Vorstandes 46.000 Euro für zwei neue Ultraschallgeräte, die Anschaffung neuer elektrisch verstellbarer Ruhesessel für die geriatrische Tagesklinik und die Renovierung der Entbindungsstation.

In der Mitgliederversammlung am 10.3.2014, in der der bisherige Vorsitzende des Vereins Hans Jäger für weitere drei Jahre in seinem Amt bestätigt wurde, wurden die Förderprojekte des Jahres 2014 beschlossen. Unterstützt werden die Anschaffung einer Puppe für Reanimationsübungen, der Kauf eines Trainingsgerätes für laparoskopische Operationen (sogenannte Schlüsselloch-Operationen) und die Beschaffung einer weiteren elektrischen Bewegungsschiene für Patienten nach einer Knieoperation mit einem Gesamtbetrag von 9.500 Euro.

Wer den gemeinnützigen Förderverein des Kreiskrankenhauses Grünstadt unterstützen möchte, kann dies durch eine Mitgliedschaft (Jahresbeitrag 30 Euro) oder durch eine Spende tun. Mitgliedsbeitrag und Spenden können steuermindernd geltend gemacht werden.

**Mitgliedsanträge** unter [www.krankenhausgruenstadt.de](http://www.krankenhausgruenstadt.de)  
**Spenden** an Kontonummer IBAN: DE31 5456 1310 0005 1931 92; BIC: GENODE61LBS

## Hambacher Freiheitsfest

**„Es lebe die Freiheit!“ Unter diesem Aufruf lässt die Stiftung Hambacher Schloss am 1. Juni den Geist des Hambacher Festes von 1832 wiederaufleben.**

Besucher des Schlosses erleben an diesem Sonntag eine Zeitreise in das 19. Jahrhundert, denn da wird der obere Schlossberg in den Schauplatz eines Volksfestes der Freiheit verwandelt: Rund um das Hambacher Schloss erwartet Jung und Alt ein buntes Programm, zeitgenössische Musik und

Speisen sowie eine Reihe von Attraktionen wie Wurfuden und Papier schöpfen. Zudem wird das in Hambach ansässige „Theater in der Kurve“ ein Stück vorführen, in dem die verschiedenen Standpunkte der teilnehmenden Bürger von 1832 und deren persönliches Freiheitsbestreben dargestellt werden. Schauplatz ist die Panoramaterasse. In diesem Sinne kommen auch die Hauptinitiatoren des Hambacher Festes, Philipp Jakob Siebenpfeiffer und Johann Georg August Wirth höchstpersönlich zu Wort. Ihre mitreißenden Originalreden

lassen die Forderungen von 1832 im Hier und Jetzt aufleben. Ein ganz besonderes Bonbon erwartet die Besucher bereits zu Beginn des Hambacher Freiheitsfestes. Die ersten Besucher werden Teil eines kleinen Festzuges hinauf zur „Wiege der deutschen Demokratie“ sein. An alle kleinen und großen Freiheitschwärmer, junge und alte Demokratiefreunde aus aller Herren Länder geht der Ruf, wie ihn 1832 die rund 30.000 Festteilnehmer erklingen ließen: „Hinauf, hinauf zum Schloss!“



Liebevoll handgefertigt: Michel aus Lönneberga, die Hauptfigur des Puppenspiels.

## HAMBACHER SCHLOSS: IM MAI WIEDER KONZERT DER „VILLA MUSICA“

# Europäischer Bläsergipfel

**„Ich mag den Festsaal in Hambach.“ Professor Alexander Hülshoff, musikalischer Leiter der Landes-Stiftung „Villa Musica“, meint, dass die Akustik nach dem Umbau durch die „harten Steinreflexionen“ besser geworden ist. Am Sonntag, 4. Mai, veranstaltet er um 17 Uhr im Hambacher Schloss den „Europäischen Bläsergipfel“.**

Bläserstipendiaten der „Villa Musica“ aus Mainz mit dem italienischen Starflötisten Massimo Mercelli als Solist wollen das Publikum von ihrem Können überzeugen. Es erklingen Werke von Giulio Briccialdi, György Ligeti, Leos Janacek und Wolfgang Amadeus Mozart.

Ein Bläserensemble brauche unbedingt einen großen Saal, meint auch Hülshoffs Mitarbeiterin Heidrun Müller, die für das Verteilsystem „wer spielt wo und wann“ verantwortlich ist. Welches Konzert passt in welchen Saal – eine Frage, die sie schon im Vorjahr der Konzerte eruiert. In der Pfalz wird sie da immer fündig, und der Festsaal des Hambacher Schlosses gehört derzeit zweimal im Jahr zu den Aufführungsorten.

Prof. Hülshoff, geboren und aufgewachsen in Bad Bergzabern, studierte in Karlsruhe und Los Angeles Musik. Mit seinem Cello tritt er als Solist auf, zuletzt in Freinsheim. Seine Lehrtätigkeit übt er an



Ein europäischer Flötenstar zu Gast auf dem Hambacher Schloss: Massimo Mercelli.

der Universität in Essen aus. In der „Villa“ fördert er Instrumentalsolisten, unter anderem auch durch Konzerte mit Weltstars der Klassik wie Pinkas Zuckerman.

Als Publikum wünscht er sich auch im Hambacher Schloss sowohl ältere (die gewöhnlich mehr der Klassik zugeneigt sind) wie junge Menschen. „Ich finde es zu-

nächst toll, wenn Menschen überhaupt ins Konzert gehen“. Dass es meist ältere Semester sind, ist für Prof. Hülshoff kein Nachteil. „Viele jüngere stehen eben mitten im Berufsleben und haben wenig Zeit“.

Er bedauert zwar, dass es für das „Bildungsbürgertum“ keine Selbstverständlichkeit mehr ist, in ein Konzert zu gehen. Dafür werden spezielle Programme entwickelt, die den Geschmack vieler treffen sollen. Kinder- („sind überraschend gut besucht“) und Familienkonzerte oder Musik in Synagogen hat Alexander Hülshoff neu entwickelt.

Das Angebot wie ein Konzerthaus über das ganze Land zu ziehen ist sein Plan. Die Ausbildung der „next generation“ gehört dazu, ein breiteres Profil mit internationalen Klassikstars, der Stipendiaten-Stützpunkt Schloss Engers in Neuwied und dann auch die Präsentation zeitgenössischer Musik („eine Wundertüte“). Die Spielplätze der „Villa Musica“ sollen „in den entlegensten Winkeln des Landes“ sein: Im Hambacher Schloss aber schickt er seine Musiker in den Mittelpunkt der Deutschen Weinstraße.

**INFO** Karten zu 18 Euro können direkt bei „Villa Musica“ bestellt werden per Telefon 06131/9251800, oder E-Mail [info@villamusica.de](mailto:info@villamusica.de)

## KINDERTHEATER

# Der freche Michel im Puppenspiel

**Mit „Michel aus Lönneberga“ von der schwedischen Kinderbuchautorin Astrid Lindgren bringt das „Theater Blaues Haus“ eine weltbekannte Geschichte der Jugendliteratur ins Hambacher Schloss. Am Sonntag, 27. April, beginnt um 11 Uhr das Handpuppenspiel für Kinder ab 4 Jahre.**

Die Geschichte: Michel, fünf Jahre alt und stark wie ein kleiner Ochse, lebt auf dem Hof Katthult in Lönneberga. Hier gibt es Hühner und Schweine, Pferde und Kühe und einen Hund. Und diesen Michel! Mit seinen runden blauen Augen und dem hellen wolligen Haar kann man ihn zwar für einen Engel halten – wenn er schläft – aber wenn er nicht schläft, dann hat er mehr Unsinn im Kopf als irgendein anderer Junge in ganz Lönneberga oder in ganz Schweden oder vielleicht sogar auf der ganzen Welt.

**INFO** Karten ab 6 Euro unter Telefon: 06321/926290, [info@hambacher-schloss.de](mailto:info@hambacher-schloss.de)

## HAMBACHER SCHLOSS: KABARETT DER SPITZENKLASSE AM 10. APRIL

# Zuckersüß verpackter Zynismus

**„Ein Kabarettprogramm auf der Höhe der Zeit“ verspricht der Abend mit Christoph Sieber am Donnerstag, 10. April, ab 20 Uhr im Festsaal des Hambacher Schlosses.**

In Zeiten, in denen nicht nur Politikverdrossenheit immer weiter um sich greift, sondern auch die Politiker genug vom Bürger haben, zeigt Christoph Sieber in seinem aktuellen Programm, dass in jeder Aussage, in jeder Tat eine wundervolle Komik steckt, über die es sich zu lachen lohnt.

Christoph Sieber ist ein vielfach ausgezeichnete Kabarettist, Comedian, Autor und Moderator. Er ist regelmäßiger Gast im „Satire Gipfel“ (ARD), in „Neues aus der Anstalt“ (ZDF), den „Mitternachtsspitzen“ (WDR), bei „Volker Pispers & Gäste“ (3sat) und in vielen anderen Kabarettendungen im Fernsehen.

In seinem aktuellen Programm „Alles ist nie genug!“ ist Christoph Sieber ernsthaft komisch und herzlich böse. Er zeigt eine verliebt lyrische Seite und präsentiert zuweilen in Bonbonpapier gehüllten Zynismus, der das Publikum

betroffen schweigen und im nächsten Moment herzlich lachen lässt. Bei ihm ist Kabarett auch Wut, über die man lachen kann – also die perfekte Mischung aus Kritik und Unfug, aus Ernst und Klamauk.

**INFO** Karten ab 17,50 Euro gibt es unter Telefon: 06321/926290. Bestellungen auch per E-Mail: [info@hambacher-schloss.de](mailto:info@hambacher-schloss.de)



Wundervolle Komik: Christoph Sieber.

**LANDKREIS BAD DÜRKHEIM: 44 GEWINNER BEIM REGIONALWETTBEWERB „JUGEND MUSIZIERT“**

# Junge Talente ausgezeichnet

**46 junge Talente aus dem Landkreis Bad Dürkheim haben am Regionalentscheid Vorderpfalz des Wettbewerbs „Jugend musiziert“ teilgenommen. 44 davon konnten Preise gewinnen, elf dürfen weiter zum Landeswettbewerb nach Mainz. Am 9. März wurde zum Preisträgerkonzert in Haßloch eingeladen.**

„Seit über 50 Jahren gibt der große bundesweite Wettbewerb wesentliche Impulse für das Musikleben in Deutschland und in den Regionen. Er ist eine Bühne für viele, die als Solisten oder im Ensemble ihr musikalisches Können der Öffentlichkeit und einer fachkundigen Jury präsentieren“, weiß Hans Kubischta von der Kreisvolkshochschule Bad Dürkheim, die den Wettbewerb im Landkreis betreut. Die „Stiftung des Landkreises für Kultur, Soziales, Umwelt, Bildung, Unterricht

und Erziehung“ unterstützt finanziell bei Durchführung und Preisgeldern. Der Landkreis Bad Dürkheim gehört zum Regionalwettbewerb Vorderpfalz, zu dem noch der Rhein-Pfalz-Kreis und die Städte Ludwigshafen, Frankenthal und Speyer gehören und der federführend von der Musikschule der Stadt Ludwigshafen organisiert wird.

Beim Preisträgerkonzert im Hannah-Arendt-Gymnasium Haßloch wurden die ersten, zweiten und dritten Preise des Regionalwettbewerbs Vorderpfalz vergeben und die Gewinner mit Urkunde und Preisgeld geehrt. Landrat Hans-Ulrich Ihlenfeld gratulierte den Preisträgern herzlich und lobte ihr musikalisches Engagement. Die für den Landeswettbewerb qualifizierten haben die Chance, in den Bundeswettbewerb zu gelangen. Dort werden die besten Leistungen von der zuständigen Bundesministerin ausgezeichnet.



Bei der Preisvergabe in Haßloch: die Gewinner von „Jugend musiziert“.

## Zur Sache: „Jugend-musiziert“-Preisträger aus dem Landkreis Bad Dürkheim

### Erster Preis und Weiterleitung zum Landeswettbewerb:

Lukas Braun (Klavier, Meckenheim);  
Ha Minh Dang (Klavier, Grünstadt);  
Lukas Euler (Klavier, Haßloch);  
Felix Hüttel (Weisenheim/Sand,  
Horn-Ensemble mit Christian Panzer,  
Worms);  
Micha Jesske (Drum-Set, Haßloch);  
Sophie Korgitzsch (Klavier, Bad  
Dürkheim);  
Martin Kranz/Marc Wenger (Akkordeon-Kammermusik, Grünstadt);  
Carolin Lingenhöl (Klavier, Bad  
Dürkheim); Victor Carol Vitéz  
(Klavier, Freinsheim)

### Erster Preis:

Jahan Franke (Klavier, Grünstadt);  
Svea Friedmann (Grünstadt)/Maelle  
Huguet (Kirchheim; Klarinette-Ensemble);  
Magnus Gorus (Klavier, Lambrecht);  
Amelie Kleber und Valerie  
Philippsen (Violine-Ensemble, Grünstadt);  
Sebastian Kling (Klavier,  
Begleitung für Micha Jesske, Haßloch,  
Drum Set); Katharina Krause (Klavier,  
Grünstadt); Marlene Leibold (Klavier,  
Carlsberg); Christian Lingenhöl  
(Klavier, Bad Dürkheim); Josefine  
Räuber (Klavier, Grünstadt); Luise  
Schädler (Klavier, Ellerstadt); Patrizia  
Tabbone (Klavier, Meckenheim)

### Zweiter Preis:

Hannah Berchtold (Klavier, Dirmstein);  
Christian Blaul (Klavier, Gönningheim);  
Amelie Brehm (Gesang, Bad Dürkheim);  
Ann-Kathrin Edinger (Klavier,  
Kirchheim);  
Juliana Gabold (Klavier, Bad Dürkheim);  
Celine Gierend (Klavier, Grünstadt);  
Stella Gorus (Klavier, Lambrecht);  
Johannes Studier-Fischer (Klavier,  
Ellerstadt); Xenia Wiens (Klavier,  
Hettenleidelheim); Anna-Lena Woodbury  
(Klavier, Großkarlbach)

### Dritter Preis:

Dritte Preise gingen ausschließlich an  
Pianistinnen und Pianisten:  
Mia Bessai (Klavier, Kindenheim);  
Vivien Gottschall (Klavier, Bad  
Dürkheim);  
Alexandra Graf (Klavier, Grünstadt);  
Liliana Graf (Klavier, Grünstadt);  
Jonas Krikava (Klavier, Ebertsheim);  
Anna Kuhn-Thiel (Klavier, Wachenheim);  
Hannah Lindner (Klavier, Kirchheim);  
Emily Müller (Klavier, Grünstadt);  
Isabel Renner (Klavier, Grünstadt);  
Moritz Renner (Klavier, Grünstadt);  
Virginia Seele (Klavier, Bissersheim)

## Kreisjugendring organisiert Fahrt zum Jugendcamp im August



Der Kreisjugendring Bad Dürkheim e.V. (KJR) organisiert eine Fahrt für Jugendliche in den bayrischen Partnerlandkreis: Der Landkreis Starnberg veranstaltet aufgrund der guten Erfahrung und der großen Nachfrage nach den vergangenen Camps wieder ein Internationales Jugendcamp für Jugendliche von 15 bis 19 Jahren von 1. bis 8. August 2014 in der Jugendherberge Posenhofen, ca. 200 Meter vom Starnberger See entfernt. Auch Jugendliche aus dem Kreis Bad Dürkheim sind eingeladen. Anmeldeschluss ist der 1. Juni. Jugendliche aus dem Landkreis Starnberg und dessen Partnerlandkreisen und Gemeinden sind eingeladen, andere

Menschen aus verschiedenen Ländern kennen zu lernen. Die Teilnehmer werden aus den Landkreisen Starnberg, Regen, Mittweida und Bad Dürkheim kommen. International wird das Camp durch die Besucher aus Taiwan, Ungarn, Italien, Frankreich und England erweitert. Geplant sind sportliche Aktivitäten, Kulturaustausch, Begegnungsveranstaltungen, Besichtigungen und vieles mehr. Die Kosten für die einwöchige Tour betragen 250 Euro. Die Freizeit wird von qualifizierten Jugendleiter/innen betreut. Anmeldung und Auskunft: Wissmann Werner, Fontanestraße 6, 67251 Freinsheim, Tel. 06353/936790, we-wissmann@t-online.de

## WEISENHEIM/BERG: „KURPFÄLZER MADRIGALISTEN“ ZU GAST

# Chorkonzert zu Ostern

Die „Kurpfälzer Madrigalisten“ begeistern seit über zehn Jahren ihr Publikum in der Region. Erstmals gastiert das fünfköpfige Vokalensemble auf Einladung des Fördervereins Protestantische Kirche Weisenheim am Berg am Ostermontag vor Ort. Der Erlös kommt der Kirche zugute.

anderem von Claudio Monteverdi („O Primavera“), und American-Swing-Evergreens wie „Smoke gets in your Eyes“ oder „Blue Moon“. Der Organist, Chorleiter und vielfach preisgekrönter Pianist Stephan Rahn aus Speyer begleitet das Quintett und ist mit Orgelsolowerken zu erleben.

Das Vokalquintett mit Josefa Kreimes (Sopran, Hockenheim), Beate Reiser (Mezzosopran, Bad Dürkheim), Christine Schneider (Alt, Neustadt), Ingo Wackenhut (Tenor, Mannheim) und Emmerich Pilz (Bass, Deidesheim) hat sich im vergangenen Jahr teilweise neu formiert und präsentiert sich am Ostermontag unter dem Motto „Weicht, ihr Trauergeister“.

Das ist Johann Sebastian Bachs berühmte elfsätziger Motette „Jesu, meine Freude“ (BWV 227) entnommen, die im Zentrum des vielgestaltigen Programms stehen wird. Drumherum gruppieren sich frühlingshafte A-cappella-Madrigale aus Renaissance und Frühbarock, unter

**INFO Osterkonzert mit den „Kurpfälzer Madrigalisten“ und Stephan Rahn (Orgel): Ostermontag, 21.4.2014, Protestantische Kirche Weisenheim am Berg, 18 Uhr „Weicht, ihr Trauergeister“ Eintritt: 15 Euro, Schüler/Studenten 7 Euro, Kinder frei. Der Reinerlös kommt dem Schutz der Wandmalereien vor eindringender Feuchtigkeit zugute.**

## LANDKREIS BAD DÜRKHEIM: DIE HÄUFIGSTEN FRAGEN UND ANTWORTEN ZUR KOMMUNALWAHL AM 25. MAI

# Wie wähle ich den Kreistag?

### Wann wird gewählt?

Die Wahlzeit der Kreistage in Rheinland-Pfalz beträgt fünf Jahre, in diesem Rhythmus finden die Wahlen statt. Damit möglichst alle Wahlberechtigten die Gelegenheit erhalten ihre Stimmen abzugeben, findet die Wahl an einem Sonntag statt. Den genauen Wahltermin legt der Landeswahlleiter fest; in diesem Jahr den 25. Mai.

### Wer darf den Kreistag wählen?

Berechtigt sind alle Deutschen und alle Staatsangehörige anderer Mitgliedstaaten der Europäischen Union, sobald sie am Wahltag 18 Jahre alt sind und seit mindestens drei Monaten ihren Hauptwohnsitz im Landkreis haben. Kein Wahlrecht hat z.B. jemand, wenn dies bei einer gerichtlichen Verurteilung aberkannt wurde.

### Wie viele Personen werden in den Kreistag gewählt?

Die Größe des Kreistages ist abhängig von der Einwohnerzahl des jeweiligen Landkreises. Kurz: Je mehr Einwohner, umso größer der Kreistag. Der Kreistag Bad Dürkheim hat 46 Mitglieder.

### Wie viele Stimmen kann jede/r Wähler/in vergeben?

Grundsätzlich so viele, wie der Kreistag Mitglieder hat – also 46. Dies gilt ebenso für die Wahlen zum Stadt-, Gemeinde- oder Ortsbeirat. Auch hier gilt: Die Anzahl der Sitze im Rat ist abhängig von der Einwohnerzahl. Die Wähler/innen haben so viele Stimmen wie Sitze zu vergeben sind.

### Wie kann ich meine Stimmen vergeben?

Die Wahl des Kreistages wird in Form der



Am 25. Mai werden Räte, Bezirkstag, ehrenamtliche Bürgermeister und der Kreistag gewählt.

personalisierten Verhältniswahl mit offenen Listen durchgeführt. Auf dem Wahlzettel sind bei dieser Form die Wahlvorschläge der Parteien und Gruppierungen in Listenform abgedruckt, die Wahlberechtigten haben nun verschiedene Möglichkeiten der Stimmabgabe:

Ich will einen Wahlvorschlag wählen – ein Wahlvorschlag ist eine Liste mit allen Personen, die sich für eine bestimmte Partei zur Wahl stellen. Man kann diesen kompletten Vorschlag durch eine einzige Kennzeichnung wählen: Alle Stimmen werden auf diese Personen verteilt.

Ich will nicht alle Bewerber/innen eines Wahlvorschlags wählen – Wahlvorschlag kennzeichnen und die Bewerber/innen,

die keine Stimme erhalten sollen, deutlich streichen. Die Stimmen verteilen sich so auf die übriggebliebenen Bewerber von oben nach unten.

Ich will jemandem mehr als nur eine Stimme geben – Stimmen können auch auf eine/n Bewerber/in konzentriert werden. Bis zu drei Stimmen können auf eine Person vergeben werden, indem entsprechend viele Felder hinter dem Namen gekennzeichnet werden. Das nennt sich dann „kumulieren“.

Ich will Personen aus verschiedenen Wahlvorschlägen wählen – einfach die Felder hinter den Personen kennzeichnen, die Stimmen erhalten sollen. Das bezeichnet man als „panaschieren“.

Achtung: Es ist möglich, seine Stimmen auf mehrere Personen aus verschiedenen Parteien zu verteilen. Es ist aber nicht möglich, zwei komplette Wahlvorschläge zu wählen.

### Kann man die Stimmabgabe kombinieren?

Grundsätzlich kann bei der Stimmabgabe kumuliert und/oder panaschiert werden und die restlichen Stimmen für einen Wahlvorschlag abgegeben werden. Es ist also möglich, einzelnen Kandidaten (unabhängig von ihrer Wahlvorschlagsliste) Stimmen zu geben und außerdem einen Wahlvorschlag als ganzes zu wählen. Es zählen dann zunächst die Einzelstimmen – die restlichen Stimmen bis 46 werden von oben nach unten auf die Personen des gekennzeichneten Wahlvorschlags verteilt. Es können Namen im Wahlvorschlag gestrichen werden, sollen diese keine Stimme erhalten.

### Was sollte man bei der Stimmabgabe beachten?

Am sichersten ist die Stimmabgabe durch Ankreuzen – beim Verwenden anderer Kennzeichnungen kann dies unter Umständen zur Ungültigkeit führen. Auch erleichtert sich so das Auszählen der Stimmen nach Wahlschluss – dann steht das Ergebnis der Wahl früher fest. Es sollte darauf geachtet werden, nur die Anzahl an Stimmen zu vergeben, die man zur Verfügung hat. Wenn durch zu viele Stimmen nicht mehr erkennbar ist, wer diese erhalten soll, kann dies zur Ungültigkeit der Stimmabgabe führen.

Mehr zur Kommunalwahl 2014 findet sich unter: [www.wahlen.rlp.de](http://www.wahlen.rlp.de).

## LANDKREIS BAD DÜRKHEIM: ZU DEN AUFGABEN DES KREISPARLAMENTS

# Was macht der Kreistag?

### Entscheidet der Kreistag über die Gemeinden und Städte im Landkreis?

Nein – die Kommunen besitzen, jede für sich, Selbstverwaltungsrecht. Alle örtlichen Entscheidungen treffen die Räte der Städte, Gemeinden, Ortsteile und Verbandsgemeinden. Nur in den Bereichen, die überörtlich im Kreisgebiet relevant sind, ergänzt der Landkreis die Kommunen oder gleicht zwischen ihnen aus.

### Was für Bereiche sind das?

Zum einen sind dies die Bereiche, die den Landkreisen als Pflichtaufgaben vom Land zugewiesen sind, und die der Kreis übernehmen muss. Zum Beispiel: Schülerbeförderung, Abfallwirtschaft und Jugend- und Sozialhilfe. Der Landkreis kann aber Aufgaben freiwillig übernehmen, zum Beispiel in der Kultur- und Denkmalpflege oder in der Wirtschaftsförderung.

### Arbeitet der Landkreis für das Land?

Ja – neben den Aufgaben der Selbstverwaltung nimmt der Landkreis als untere

Ebene der Landesverwaltung auch noch staatliche Funktionen wahr, zum Beispiel als untere Landesplanungsbehörde oder untere Straßenverkehrsbehörde. In diesen Bereichen trifft der Kreistag jedoch keine Entscheidungen.

### Wie entscheidet der Kreistag?

Da die Aufgaben vielfältig und teilweise sehr speziell sind, bildet der Kreistag verschiedene Ausschüsse. In diesen Ausschüssen wird sich dann intensiv mit der jeweiligen Materie beschäftigt und ein Beschlussvorschlag erarbeitet. Grundsätzlich werden alle Vorschläge der Fachausschüsse im Kreisausschuss vorberaten und es wird eine Empfehlung an den Kreistag ausgesprochen. Neben dem Kreisausschuss gibt es etwa den Bau-, Umwelt- und Agrarausschuss, den Jugendhilfeausschuss und den Schulträgersausschuss.

### Sind nur Kreistagsmitglieder in den Ausschüssen?

Nein – bis zur Hälfte der Ausschussmit-

glieder können auch sonstige wählbare Bürger des Landkreises sein. So können in die Entscheidungen auch Personen, die zwar kein Kreistagsmandat innehaben, aber über besonderes Fachwissen verfügen, in die Entscheidungsfindung mit einbezogen werden. In verschiedenen Ausschüssen sitzen direkt Betroffene. So sind z.B. im Schulträgersausschuss auch für jede Schulart die jeweiligen Elternvertreter vertreten.

### Sind die Kreistags-Sitzungen öffentlich?

Grundsätzlich ja – nur bei bestimmten Themen, beispielsweise bei Entscheidungen im Personalbereich, tagt der Kreistag hinter verschlossener Tür.

### Kann ich mich direkt an den Kreistag wenden?

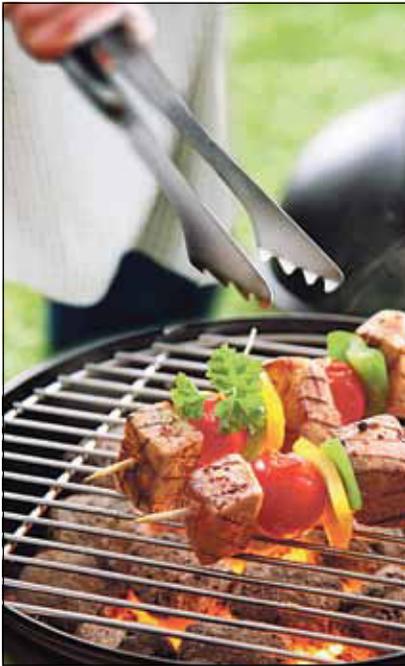
Ja – in öffentlicher Sitzung können Einwohner Fragen aus dem Bereich der Verwaltung des Landkreises stellen sowie Vorschläge machen. Um sicher zu stellen, dass Fragen direkt in der Sitzung beant-

wortet werden können, sollen diese mindestens drei Arbeitstage vor dem Sitzungstermin dem Landrat schriftlich zugehen. Auch kann man einen Antrag stellen, dass der Kreistag über eine bestimmte Angelegenheit berät. Die Angelegenheit muss in das Selbstverwaltungsrecht des Landkreises fallen und mindestens zwei Prozent der Einwohner müssen den Antrag durch Unterschrift unterstützen. Auch können die Bürger des Landkreises einen Bürgerentscheid (sog. Bürgerbegehren) über eine wichtige Angelegenheit, z.B. die Änderung des Kreisgebietes, beantragen. Ein solcher Antrag muss durch Unterschrift von mindestens 12.000 Einwohner/innen unterstützt werden.

### Ist Kreistagsmitglied ein Beruf?

Nein – die Mitglieder des Kreistages sind in der Regel keine Berufspolitiker, sondern kommen aus den unterschiedlichsten Tätigkeitsfeldern. Sie üben ihr Mandat ehrenamtlich aus und erhalten lediglich eine Aufwandsentschädigung.





Bei Garten- und Hausarbeiten, ob ein neuer Anstrich her soll oder nur der Grill im Garten oder drinnen das Bad geputzt werden sollen, fallen Abfälle an, die unterschiedlich entsorgt werden müssen.

**LANDKREIS BAD DÜRKHEIM: RENOVIEREN, GÄRTNERN, FRÜHJAHRSPUTZ – ENTSORGUNGSTIPPS**

# Wohin mit den Abfällen?

Jetzt ist die Zeit, um den Garten und das Heim auf Vordermann zu bringen. Mit zunehmendem Sonnenschein und steigenden Temperaturen wachsen auch die Vorhaben, die man anpacken möchte: Der Garten soll schön werden, der Grill sauber, das Auto glänzend und die Fenster klar, die Garage muss entrümpelt und dabei kann gleich noch das Schlafzimmer neu gestrichen werden. Mit jeder Aufgabe, die man erledigt hat, stellt sich allerdings die Frage: Wohin mit dem Abfall wie Tapetenreste, Rasenschnitt, Behälter von Reinigungsmitteln oder alte Metallregale? Die Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz und der Abfallwirtschaftsbetrieb (AWB) im Kreishaus Bad Dürkheim geben Tipps.

Die ersten haben vielleicht schon angegrillt. Schön waren die ersten warmen Frühlingstage. Doch bevor das Steak auf den Rost kam, musste meist der Grill gesäubert werden. Neben einer Drahtbürste werden dafür in der Regel spezielle Grillreiniger und Haushaltsmittel eingesetzt. Sind diese Reinigungsmittel komplett aufgebraucht, so müssen die vollständig entleerten Verpackungen in den gelben Sack. Finden sich vielleicht noch Reste aus dem Vorjahr, so müssen diese meist über die mobile Schadstoffsammlung entsorgt werden. Neben Grillreinigern nennt die Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz weitere Beispiele: Reste von Abfluss- und Rohrreinigen, Backofenreinigen, Entfärbem, Fleckentfernern, Metallputzmitteln, Sanitärreinigern, Terpentin und Waschbenzin. Um diesen (Sonder-)Müll zu vermeiden geben die



Was der Autopflege dient, belastet oft die Umwelt. Eine richtige Entsorgung ist umso wichtiger.

Verbraucherschutzexperten folgende Tipps: Statt einen Abflussreiniger zu benutzen, kann man die Verstopfung mit einer Saugglocke beseitigen. Und ein Allzweckreinigungsmittel mache viele Spezialreiniger überflüssig.

Auch bei der Gartenarbeit lässt sich manches über die richtige Pflege und Mittel auf biologischer Basis erreichen, so dass man Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel nur in besonderen Fällen hinzunehmen muss. Denn diese Mittel sind schädlich für die Umwelt und den Menschen und sind auf jeden Fall auch über die mobile Schadstoffsammlung zu entsorgen. Die Verbraucherzentrale warnt daher, dass sie auf keinen Fall ins Abwasser oder in den Hausmüll gelangen dürfen.

Gartenabfälle wie Rasenschnitt, Zweige, Laub oder Unkraut können bei zahlreichen Grünschnittsammelstellen im Landkreis oder direkt beim Biokompostwerk in Grünstadt entsorgt werden.

## Schadstoffhaltiges ist Sondermüll

Wer sich die Rückseite der Dosen, Kanister, Tuben oder anderen Behältnisse für Schmierfette, Rostschutzmittel, Unterbodenschutz- oder Poliermittel anschaut, der sieht, dass viele Substanzen für Auto oder Fahrrad Schadstoffkennzeichen tragen. Denn auch sie enthalten gesundheits- oder umweltschädliche Stoffe. Es gilt: Nicht über den Hausmüll, sondern unbedingt über die Schadstoffsammlung entsorgen.

## Tapetenreste sind Restmüll

Das hellere Sonnenlicht bringt so manche „Schmutzcke“ im Haus zum Vorschein: Da fehlt etwas Farbe, dort ist der Lack ab, das Schlafzimmer müsste dringend gestrichen, das Wohnzimmer vielleicht sogar neu tapeziert werden. Ähnlich wie beim Frühjahrsputz gilt auch für Renovierungsarbeiten: Farben, Lacke, Verdüner, Pinselreiniger oder angerührter Tapetenkleister haben im Abwasser nichts zu suchen, wie die Verbraucherschutzzentrale mitteilt. Die darin enthaltenen Chemikalien können Gewässer gefährden oder Abflussrohre verstopfen. Nach getaner Arbeit gilt auch hierbei: Farb- und Lackreste, Verdüner und Reiniger müssen zur mobilen Schadstoffsammlung gebracht werden. Kleister und eingetrocknete Wandfarbe können über den Hausmüll entsorgt werden. Dorthin gehören auch Tapetenreste, denn darin hängt noch Kleber, der nicht ins Altpapier soll. Flüssige Dispersionsfarben und Müllsäcke mit Tapetenresten können auch auf dem Wertstoffhof Friedelsheim abgegeben werden.

Und bleiben nach dem Renovieren alte Möbel, Matratzen, große sperrige Gegenstände übrig, dann werden diese über den Sperrmüll entsorgt.

**INFO** Die mobile Schadstoffsammlung ist im Mai wieder im Landkreis Bad Dürkheim unterwegs. Info und Auskunft zu den Terminen unter Tel: 06322/961-0, Fax: 06322/961-5550, E-Mail: [abfallwirtschaft@kreis-bad-duerkheim.de](mailto:abfallwirtschaft@kreis-bad-duerkheim.de)

LANDKREIS BAD DÜRKHEIM: VOM BUCHSBAUMZÜNSLER BEFALLENE PFLANZEN IN DEN BIO- ODER RESTMÜLL

# Großer Informationsbedarf



Buchsbaum mit Schädling: Im Inneren des Strauches ist der Befall durch den Zünsler nicht zu übersehen.



Gärten

Dem Buchsbaumzünsler ist einfach nicht bezukommen: Seit einigen Jahren ist der aus Ostasien eingeschleppte Schädling in Europa auf dem Vormarsch und zerstört immer mehr Pflanzen. Das DÜW-Journal hatte dieses Thema im vergangenen Jahr bereits ausführlich beleuchtet. Doch der Informationsbedarf sei nach wie vor groß, erklärt Thomas König vom Abfallwirtschaftsbetrieb Bad Dürkheim (AWB): „Auch dieses Jahr haben schon wieder viele ratsuchende Kunden bei uns angerufen“. Er hat Hintergründe und Tipps zusammengetragen, wie dem gefräßigen Kleinschmetterling auch ohne Gift zu Leibe gerückt werden kann.

Der Buchsbaum wurde viele hundert Jahre in Deutschland und Europa gezüchtet und vermehrt. Aber der Import aus China war für Baumärkte und Gartencenter im Zeitalter der Globalisierung einfach billiger. Und mit dem „billigen“ Import hat man sich den neuen aggressiven Schädling Buchsbaumzünsler eingefangen. Die Buchsbaumzünsler-Bekämpfung in den Gärten wird häufig mit sehr umwelt- und bienenschädlichen Giften durchgeführt. Zur Zeit gibt es in vielen

wieder richtige „Gift-Orgien“ wie in den sechziger Jahren des vergangenen Jahrhunderts. Aus diesem Grund hat der Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) Informationen zu diesem Garten- und Umweltthema zusammengetragen. Die wichtigsten Regeln sind dabei: Kein Gift einsetzen – vor allem keine bienengefährlichen Gifte wie Calypso – und die abgesammelten Raupen und befallenen Pflanzenteile nicht über den Kompost, sondern nur über den Haus- oder Biomüll entsorgen (s. Info zur Entsorgung). Da eine einmalige Bekämpfung nicht ausreicht und weil die Bekämpfung mittels wiederholtem Absammeln von Raupen beziehungsweise Absaugen oder Abwaschen der Pflanzen sehr aufwendig ist, müsse laut BUND ernsthaft überlegt werden, ob man auf den Buchsbaum im Garten nicht verzichten und stattdessen auf andere immergrüne Pflanzen setzen sollte. (Quelle: BUND)

Doch viele hängen an ihren oft über Jahrzehnte und noch länger gehegten Pflanzen und wissen sich dann nicht anders zu helfen, als Gift einzusetzen. Was man dabei beachten sollte, dazu gibt das Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum Antworten auf die wichtigsten Fragen (s. Zur Sache).

## Zur Sache: Häufige Fragen zum Buchsbaumzünsler

### Wie kommen die Raupen im Frühjahr in meine Büsche?

Der Buchsbaumzünsler überwintert als Raupe im Buchsbaum. Ab Temperaturen von 8 Grad Celsius verlassen sie ihre Winterverstecke und beginnen zu fressen.

### Werde ich den Buchsbaumzünsler überhaupt wieder los?

Dort wo der Buchsbaumzünsler im vergangenen Jahr aufgetreten ist, kann er als etabliert gelten. Durch ständige Kontrolle und Bekämpfung kann man die Population bei sich eindämmen. Ein völliges „Ausrotten“ ist jedoch nicht möglich, da mit Zuflug aus der Umgebung und damit Neubefall zu rechnen ist.

### Kann ich vorbeugend spritzen?

Nein. Insektizide wirken nur, wenn das Insekt vorhanden ist. Für die ablenkende Wirkung von Düften (Lavendel, Knoblauchöl) gibt es noch keine seriösen Belege. Wichtig dagegen ist ständige Kontrolle, um den Anfängen zu wehren.

### Was und wann kann ich spritzen?

Grundsätzlich gilt für alle Mittel: Nur wenn die Räumchen noch sehr klein sind (1. und 2. Raupenstadium, unter 2 cm Länge) wirken die einsetzbaren Mittel wie

zum Beispiel Dipel ES (Bacillus thuringiensis), Spruzit Neu (Pyrethrine, Rapsöl) oder Bayer Garten Schädlingsfrei Calypso, beziehungsweise Bayer Garten Kombi-Schädlingsfrei (Thiacloprid). Die Mittel müssen sorgfältig ausgebracht werden, so dass die Raupen damit in Kontakt kommen: Büsche innen und außen spritzen, auch Blattunterseiten erfassen, dabei Spritzlanze möglichst in die Gespinste bringen.

### Ich habe Raupen und Eier in den Gespinsten gefunden – wie geht das?

Die Eiablage erfolgt außen am Busch, erst die geschlüpften Räumchen wandern nach

innen und bilden Gespinste. Was man in den Gespinsten findet, sind keine Eier, sondern die dunklen Kotkrümel der Raupen.

### Wie bekämpfe ich den Buchsbaumzünsler am besten?

1. Ab März ständige Kontrolle.
2. Mechanische Entfernung (absammeln, absaugen) der Raupen, insbesondere zeitig im Frühjahr.
3. Beobachtung des Falterfluges, circa zehn Tage danach sollte der Formschnitt erfolgen, um die Eigelege beziehungsweise die gerade geschlüpften Räumchen zu beseitigen. Und das Schnittgut muss entfernt werden.
4. Danach dann gegebenenfalls die Bekämpfung der Jungraupen mit Pflanzenschutzmittel. In diesem Frühstadium wirkt auch Bacillus thuringiensis (biologische Bekämpfung) gut!
5. Weiterhin Kontrolle und gegebenenfalls mechanische Entfernung der verbliebenen Raupen. Wiederholung des Vorgehens beim nächsten Falterflug.

Quelle:  
Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum Rheinpfalz,  
Eva Morgenstern



Kontrolle ist wichtig, damit der Buchs eine hübsche, immergrüne Zierde bleibt.

## INFO

### Buchsbaumzünsler – Entsorgung von befallenen Buchsbaumpflanzen

Zahlreiche Anfragen beim Abfallwirtschaftsbetrieb (AWB) belegen: Die Unsicherheit, wie vom Buchsbaumzünsler befallene Pflanzen zu entsorgen sind, ist groß. Die Lösung ist jedoch einfach: Befallene Buchsgewächse können ganz normal über die Rest- oder Biomülltonne entsorgt werden. Außerdem können befallene Pflanzen auch im Bio-Kompostwerk (bis 200 kg frei, darüber hinaus kostenpflichtig) in Grünstadt entsorgt werden. Der Grund: wegen der hohen Temperaturen während des Rotteprozesses im Biokompostwerk sterben die Larven zuverlässig ab. Auf Grünabfallplätzen kann das Material jedoch nicht angeliefert werden. Da hier das Grüngut bis zum Schreddern eine Weile liegt, besteht die Gefahr, dass sich der Schädling weiter verbreitet.

## GRÜNSTADT: AKTIONSTAG AM 24. MAI

# Seelische Gesundheit

Der Grünstadter „Runde Tisch – Soziales“ lädt am Samstag, 24. Mai, von 10 bis 16 Uhr erneut zum Aktionstag „Gesundes Grünstadt ein – diesmal unter dem Motto „Seelisch gesund in jedem Alter“.

Der „Runde Tisch – Soziales“, ein Zusammenschluss verschiedener Institutionen und Fachkräfte der Stadt, beschäftigt sich in regelmäßigen Treffen mit Themen und Projekten aus den sozialen Bereichen in Grünstadt und Umgebung. Dabei wurde der Aktionstag „Gesundes Grünstadt“ ins Leben gerufen, bei dem die Möglichkeit besteht, sich zu unterschiedlichen Themen unter dem Motto „Gesund leben in Grünstadt“ zu informieren.

„Für uns sind die bisherigen Aktionen ein großer Erfolg, weil wir in der Stadt ein berufs- und institutionsübergreifendes Netzwerk aufbauen konnten, das allen Grünstadtern zu Gute kommt. Wir haben viele Fachkräfte dazu bewegt, ihr Wissen bereitwillig und ehrenamtlich einzubringen, um den Betroffenen Rat und Unterstützung zu geben“, betont die Gleichstellungsbeauftragte Andrea Breßler. Und Dr. Magdalena Grönig von der gastgebenden Gemeinde fügt hinzu: „Die kath. Kirchengemeinde St. Peter freut sich, bei einer solchen Aktion mitzuwirken, um der Öffentlichkeit zeigen zu können, wie wichtig christlich, caritatives Engagement im Zusammenwirken mit professioneller Hilfe für das seelische Wohlbefinden ist.“

Der Gesundheitstag wird in diesem Jahr unter dem Motto „Seelisch gesund in jedem Alter“ stehen, mit Vorträgen zum Thema seelische Gesundheit und Beratung an Informationsständen, zum Beispiel von Selbsthilfegruppen und dem Gesundheitsamt der Kreisverwaltung Bad Dürkheim. Die Vorträge finden im Konventsaal der Kath. Kirche St. Peter statt, Yoga, Entspannungsübungen und Coolnes-Training werden in den Räumlichkeiten der Kath. Kindertagesstätte durchgeführt. Für das leibliche Wohl sorgt das Bistro „Lebensreich“ der Lebenshilfe Grünstadt.



**INFO Kontakt: Stadtverwaltung Grünstadt, Gleichstellungsbeauftragte Andrea Breßler, Kreuzerweg 2, 67269 Grünstadt, Tel. 06359/805105, E-Mail: andrea.bressler@gruenstadt.de www.gruenstadt.de**

## INFO

## Rahmenprogramm

**10 Uhr** Eröffnung der Veranstaltung (Magdalena Grönig und Bürgermeister Klaus Wagner)

**11 Uhr** Yoga (Miriam Haas-Schneider)

**14.30 Uhr** Entspannungsübungen mit Klangschalen (Gundula Engels)

**15 Uhr** Coolness-Training (Markus Landua)

## Vorträge

**10.30 Uhr** Wertschätzender Umgang mit Menschen mit Demenz, Hedwig Neu (Zentrum für Validation Bad Dürkheim)

**11.30 Uhr** Abgrenzung zwischen Depressionen im Alter und Demenz, Daniela Herder (Geriatrische Tagesklinik des Kreiskrankenhauses in Grünstadt)

**12.30 Uhr** Glaube als Lebenshilfe, Referent der Kath. Erwachsenenbildung Speyer

**13.30 Uhr** Rundgespräch zum Thema „ADS/ADHS bei jungen Erwachsenen“, Moderation: Andrea Breßler (Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Grünstadt/VG Grünstadt-Land)

**15 Uhr** „Marte Meo – Videounterstützte Methode zur Entwicklungsförderung“, Waltraud Darting und Uta Dominiak (Kindertagesstätte der Lebenshilfe in Grünstadt)

Parallel zum Programm werden um 12, 13 und 14 Uhr Impulsgebete in der Katholischen Kirche St. Peter angeboten.

## BAD DÜRKHEIM

## Kurs rund um den Rollator

**Mobil sein, egal in welchem Alter – ein Wunsch, der älteren Menschen häufig durch eine Gehhilfe wie einen Rollator erfüllt werden kann. Das Mehrgenerationenhaus Bad Dürkheim (MGH) bietet nun ein Training für Seniorinnen und Senioren an, um mit dem Rollator sicherer zu werden.**

Am Dienstag, 8. April, findet um 15 Uhr in der Cafeteria eine Infoveranstaltung statt, bei der der Krankenpflegeverein und Lieselotte Skade vom Pflegestützpunkt Bad Dürkheim zusammen mit einer Fachkraft aus Krankengymnastik oder Pflege über den richtigen Umgang mit der Gehhilfe informieren und praktische Übungen anbieten. „Unser Rollator-Führerschein ist für alle interessant, die einen Rollator nutzen oder noch unschlüssig sind, ob sie einen benötigen“, so Jutta Schlotthauer vom MGH. Auch pflegende Angehörige können Tipps bekommen, ebenso ehrenamtliche Helferinnen und Helfer, etwa von der Nachbarschaftshilfe.

Am Mittwoch, 9. April, organisiert das MGH um 15 Uhr eine Stadtteilerkundung mit dem Rollator in der Trift. Ziel ist es, Problemstellen zu finden und an die Stadt weiterzugeben, um Verbesserungen zu erreichen. Der Stadtteilerkundung wird vom Quartiersmanagement Soziale Stadt, dem Bürgervertreter und dem Stammtisch Trift mitveranstaltet.

Ort: Mehrgenerationenhaus (MGH), Dresdener Str. 2/Eingang Kanalstraße, Bad Dürkheim. Info: 06322/9417935, jutta.schlotthauer@bad-duerkheim.de

## WACHENHEIM: WANDERAUSSTELLUNG „DEMENTZ IST ANDERS“

# Menschen in besonderen Lebenssituationen

Die Wanderausstellung „Demenz ist anders“ von Michael Hagedorn gastiert noch bis 11. April im Bürgerspital Wachenheim (Weinstraße 80). Der Hamburger Künstler zeigt 20 großformatige Leinwände mit Fotografien von an Demenz erkrankten Menschen in verschiedenen Lebenssituationen. Die von der Landeszentrale für Gesundheitsförderung in Rheinland-Pfalz e.V. (LZG) konzipierte Schau tourt seit Januar 2011.

Hagedorn hat Menschen mit Demenz mehrere Jahre lang in ihrem Alltag begleitet und fotografiert. Mit seinen eindrücklichen Bildern will er zeigen, dass Menschen mit Demenz zwar anders sind, aber ebenfalls Freude empfinden, Spaß am Leben haben und auf ihre Weise sogar besonders intensiv mit allen Sinnen wahrnehmen. Die Aufnahmen laden dazu ein, sich künstlerisch-visuell mit Demenz auseinander zu setzen.

Die LZG klärt seit März 2004 im Auftrag des Gesundheitsministeriums über die Hintergründe von Demenz auf. An dieser Erkrankung leiden aktuell etwa 70.000 Menschen in Rheinland-Pfalz. Die



Am Fenster: Demenzkranke sind mitunter auch schon mal ausgegrenzt.



Kreislauf des Lebens: Wenn wir im Alter wieder zum Kind werden...

Wanderausstellung ist Teil einer Demenzkampagne mit regionalen Demenznetzwerken und Partnern vor Ort wie dem Bürgerspital, das Menschen mit Demenz stationär betreut und für seinen Umgang mit Menschen mit Demenz international ausgezeichnet wurde: Das Bürgerspital trägt seit Dezember 2013 als weltweit fünfte Einrichtung das Validationszertifikat des Validationsdachverbands Validation Training Institute (VTI). Im Bürgerspital hat auch das Autorisierte Zentrum für Validation seinen Sitz, das die von der amerikanischen Gerontologin Naomi Feil begründete Form des Umgangs mit Menschen mit Demenz verbreitet, unter anderem durch Schulungen für Pflegekräfte, Angehörige und andere Interessierte

**INFO Die Ausstellung wurde am 7. März eröffnet und ist bis 11. April täglich von 10 bis 17 Uhr zu sehen. Informationen im Bürgerspital: 06322/9423100 oder Bürgerspital-Wachenheim@lvim-pfalz.de**



Wandert wie die Erdkröte ebenfalls im Frühjahr zum Laichplatz: der Grasfrosch.



Wäre durch Schritttempo zu verhindern gewesen: Diese Kröte ist nicht plattgefahren worden, sondern ihre Organe sind geplatzt aufgrund des Unterdrucks, der unter dem Fahrzeug entsteht.



Rescue: Ruth Wölke wird die Kröten über die Straße tragen und aus dem Eimer befreien.

## EISENBERG/HETTENLEIDELHEIM: GRENZÜBERGREIFENDER AMPHIBIENSCHUTZ

# Im Einsatz für Kröten und Co.

### INFO

#### Krötenschutzmaßnahmen im Landkreis Bad Dürkheim

##### Grenzübergreifend im Norden

B 47 zwischen Hettenleidelheim und Eisenberg (Landschaftsschutzgebiet Erdekaut): feste Amphibien-Leiteinrichtung mit unterirdischen Durchlässen

K 74 zwischen Ramsen und Hettenleidelheim: temporäre Schutzzäune und Einsammelaktion von BUND, NABU, GNOR und Pollichia

##### Grenzübergreifend im Süden

L 514 zwischen Breitenstein und St. Martin (Landkreis Südliche Weinstraße): nächtliche Sperrung angedacht

##### Weitere Maßnahmen

K 31 östlich des Ortseingangs von Hönigen: temporäre Schutzzäune und Einsammelaktionen der Amphibienschutzgruppe Hönigen

L 520 am Drahtzugweiher zwischen Kleinkarlbach und Altleiningen: Einsammelaktion der Amphibienschutzgruppe Hönigen

K 16 zwischen Wachenheim und Lindenberg: Straßensperrung während der Zeit der Krötenwanderung, Aktionen der NABU-Ortsgruppe Wachenheim

#### Amphibienschutz braucht Helfer:

**Kontakt für Aktionen zum Amphibienschutz im Raum Eisenberg über Ruth Wölke, Telefon 06351 6556 und Rosi Schilling, Telefon 06351 45573;**

**Kontakt zur Amphibienschutzgruppe Hönigen über Achim Hoffmann, Telefon 06359/960873**

Sie sitzen wieder in den Startlöchern oder sind schon unterwegs: Grasfrosch, Feuersalamander, Erd- oder Wechselkröte. Wenn die Temperaturen auch nachts milder bleiben, verlassen sie ihre Quartiere in der Dämmerung und hüpfen teils mehrere Kilometer weit über Stock und Stein zu ihren Laichplätzen. Und, wenn's sein muss, auch über Straßen, was vielen von ihnen zum Verhängnis werden kann.

Denn überall dort, wo zwischen den Wohnquartieren an Land und den Laichplätzen im Wasser Verkehrswege sind, werden zahlreiche Exemplare bei ihren Wanderungen von Autos überfahren. Seit Jahren halten engagierte Helfer im Landkreis dagegen. An einigen neuralgischen Stellen sind zwar feste Einrichtungen zum Amphibienschutz installiert, anderswo haben sich Gruppen dem Schutz der Tiere verschrieben und tragen sie buchstäblich von Hand zu Fuß über die Straße. „Weil Erdkröte, Grasfrosch und Co. sich bei ihren Wanderungen natürlich auch nicht an Kreisgrenzen halten, arbeiten einige von ihnen grenzübergreifend“, erläutert Wilfried Bäumer von der Unteren Naturschutzbehörde der Kreisverwaltung. So zum Beispiel im Norden des Landkreises bei Eisenberg, wo Schutzprojekte sich in den Donnersbergkreis hinein ausdehnen. Die dort aktiven Amphibienschützer rund um Initiatorin Rosi Schilling haben gerade Verstärkung bekommen: 2011 wurde die NABU-Gruppe Eisenberg-Leiningerland gegründet, die sich nach Aussage ihrer Zweiten Vorsitzenden Anita Bastian neben anderen Spezialgebieten seit dem vergangenen Jahr auch dem Amphibienschutz widmet.

„Die Problematik in Eisenberg besteht seit Jahrzehnten“, erzählt die engagierte Amphibienschützerin Rosi Schilling, Sprecherin der BUND-Ortsgruppe der Verbandsgemeinde Eisenberg. „2009 habe ich mir dann gesagt: So geht's nicht weiter.“ Sie habe sich in die Paragraphen eingeleistet und sich kundig gemacht, welche Tiere wie geschützt seien, und dann Kontakt zu den Behörden aufgenommen, um gemeinsam Lösungsmöglichkeiten zu suchen und zu erörtern. Die Naturschutzverbände Pollichia und GNOR seien bei



Auf die Plätze: Wasserfrosch in Startposition für die Wanderung.

dieser Arbeit früh mit im Boot gewesen, als nicht minder engagierte Mitstreiterin habe sich 2012 Ruth Wölke angeschlossen, die während der Wanderphase unermüdlich aktiv draußen in der Natur im Einsatz ist. Seit dem vergangenen Jahr ist auch der NABU dabei.

Mancherorts arbeiten die Naturschützer mit temporären Schutzzäunen, an denen die „Lurchis“ entlanglaufen, bis sie in eingegrabene Eimer fallen. In diesen werden sie dann sicher über die Straße transportiert. Wenn die Zäune einmal aufgebaut sind, müssen sie aber auch mehrmals täglich kontrolliert werden, betont Bastian, damit die Kröten in den Eimern nicht eingehen. Wo keine Zäune errichtet werden können, wird auch mitunter von Hand eingesammelt, etwa am Eiswoog, dem Haupteinsatzgebiet von Ruth Wölke. Wölke hat durchaus die Erfahrung gemacht, dass Menschen gerne helfen, wenn sie mit dem Problem konfrontiert werden. Ihr wären sogar schon ganz spontan Passanten zur Seite gesprungen, die sie mit der Taschenlampe bei der Rettungsaktion angetroffen haben. Wölke: „Man muss eben präsent sein, dann passiert was.“

Eine Straßensperrung zum Schutz der Tiere will die Gruppe jetzt an der K 74 durchsetzen. Die Entscheidung sei aber noch in der Schwebe, weil es sich um eine

Umgehung für die A 6 handele, erzählt Schilling. Im Zuständigkeitsbereich des Kreises Bad Dürkheim stehen hier inzwischen Infoschilder, die auf die Wanderungen hinweisen. Die Schilder seien vor allem bei „Wanderwetter“, also Nachttemperaturen ab 7 Grad Celsius, zu beachten, betont Anita Bastian. „Wo Schilder stehen, sollten Autofahrer auf jeden Fall langsamer als 30 km/h fahren“, ergänzt Landespfleger Wilfried Bäumer. „Die wenigsten Kröten werden überfahren, viel öfter platzen ihre inneren Organe wegen des Unterdrucks, der bei höheren Geschwindigkeiten unter dem Auto entsteht.“

Vor allem aber die Amphibienwanderungen an der B 47 in der Nähe der Erdekaut bereiten Rosi Schilling trotz aller Erfolge und Bemühungen nach wie vor Bauchschmerzen: Dort wurde beim Straßenneubau zwar eine feste Leiteinrichtung für Amphibien mitgeplant und genehmigt, umgesetzt wurde die Planung jedoch nur im Kreis Bad Dürkheim. Auch Anita Bastian verweist darauf, dass es nicht damit getan ist, „Kröten über die Straße zu tragen“, zumal die Amphibien mehrmals wandern würden. Der Kampf um den Krötenschutz geht also an mehreren Fronten weiter. Und Arbeit für die Tierschützer gibt es immer, Helfer hingegen nie genug.

**HASSLOCH: EINZIGE KATAPULT-ACHTERBAHN IN EUROPA STARTET IM APRIL**

## 55 Sekunden Nervenkitzel pur

55 Meter hoch, Katapultabschuss und positive wie negative G-Kräfte, die auf den Körper wirken: Die neue Achterbahn „Sky Scream“ verspricht Nervenkitzel für die Besucher des Holiday Parks. Am 12. April ist pünktlich zum Saisonstart die erste Fahrt geplant. Schon jetzt ist die Attraktion mit acht Millionen Euro Investitionskosten, 5.000 Kubikmeter ausgehobener Erde und einem Themenbereich über 5.000 Quadratmeter ein Großprojekt für den Park in Haßloch.

Wer den Themenbereich betritt, geht zunächst durch eine Art gelbes Eingangstor: ein übrig gebliebener Looping der vergangenen Herbst abgebauten Achterbahn „Superwirbel“. Als Erinnerung wird er erhalten bleiben, auch wenn an dem Standort inzwischen eine Bahn eines noch aufregenderen Kalibers wartet. Die „Sky Scream“ ist Europas einzige Katapultachterbahn, bei der die Fahrgäste magnetisch in die Höhe geschossen werden und vorwärts wie rückwärts über die Schienen sausen. Looping und Drehungen um die eigene Achse inklusive. „Indem wir uns mit Sky Scream für eine Europapremiere entschieden haben, bleiben wir unserer Linie treu, unsere Besucher immer wieder mit einzigartigen Neuheiten zu überraschen“, so Parkmanager Bernd Beitz. Die Fahrt dauere zwar nur 55 Sekunden, aber die haben es in sich.

Die Bahn ist eingebettet in einen un-



Die Planung der neuen Achterbahn wurde vom Bauamt der Kreisverwaltung genehmigt.

heimlichen Zombie-Themenbereich, schon in der Warteschlange kann man hier beobachten, wie die Untoten den perfekten Schrei kreieren wollen. Die Mitarbeiter im Bauamt der Kreisverwaltung Bad Dürkheim kannten als eine der ersten das gruselige Äußere. Das war schon in den Bauanträgen zu erkennen, die ab Oktober letzten Jahres vorlagen. Damit alle Arbeiten in den Wintermonaten ausgeführt werden konnten, wenn der Park geschlossen ist, brauchte es eine schnelle



Die Stahlkonstruktion wurde mit 5.000 Bolzen und 200 Tonnen Zement im Fundament fixiert.

Bearbeitung der Anträge, die das Bauamt möglich machte. Das ging auch, weil der Holiday Park drei verschiedene Anträge stellte: Einmal für das Fahrgeschäft selbst, einmal für den sogenannten „Bahnhof“ – die Station, an der die Gäste einsteigen – und einmal für ein Nebengebäude mit Imbiss. So konnte jeder Antrag für sich genehmigt und schneller mit dem jeweiligen Bauabschnitt begonnen werden.

Ein zusätzlicher Punkt, der für Schnelligkeit sorgt: Für den Holiday Park exis-

tiert ein eigener Bebauungsplan, der mit der Kreisverwaltung Bad Dürkheim zusammen erstellt wurde. Darin steht, was an welcher Stelle zulässig ist. In sogenannten Baufenstern ist dann markiert, wo Fahrgeschäfte hindürfen, wie hoch sie sein können und wie viel Abstand zur Grenze eingehalten werden muss. Auch dritte Parteien wie Umwelt- oder Vogelschutz sind bereits beim Erstellen des Plans involviert worden. Da solche Grundlagen bereits im Bebauungsplan geregelt sind, kann eine Genehmigung für einzelne Attraktionen schneller erfolgen. Um zusätzliche Sicherheit zu haben, wurden bei der „Sky Scream“ dennoch zahlreiche Parteien beteiligt.

Bei einem Antragsteller wie dem Holiday Park müssen teilweise andere Institutionen in das Genehmigungsverfahren einbezogen werden als beim privaten Häuslebauer. Wenn die Bahn etwa wie der „Sky Scream“ 55 Meter hoch ist, muss die Deutsche Flugsicherung beteiligt werden. Dann kann es sein, dass die Bahn mit einem Blinklicht markiert werden muss, um Flugzeuge nicht zu gefährden. Außerdem muss jedes Fahrgeschäft vom TÜV abgenommen werden, der schon bei der Genehmigung mit eingeplant wird. Die Baukontrolleure der Kreisverwaltung machen zudem eine Abnahme, gemeinsam mit dem Brandschutz.

**INFO** [www.holidaypark.de](http://www.holidaypark.de)

**WACHENHEIM: NATURERLEBNIS UND FAHRSPASS IM KURPFALZPARK**

## Neu: Greifvogelschau und Imbiss am See

Größere bauliche Veränderungen gab es im Kurpfalzpark schon in den vergangenen Jahren, als 2010 der Kurpfalz-Coaster und 2012 das neue Kinderland eingeweiht wurden. Doch auch diese Saison konnte sich der Parkleiter Peter Braun über die gute Zusammenarbeit mit der Kreisverwaltung freuen: Der „Imbiss am See“, der seit über 20 Jahren bestand, wurde abgerissen und durch einen Neubau ersetzt – nach den aktuellen Anforderungen und mit modernster Ausstattung.

Eine große Imbissstation mit ausreichend Sitzgelegenheiten, um im Freien Bratwurst oder Pommes Frites zu genießen ist entstanden. Dass nach einem Brandschaden im letzten Jahr schon ab September gebaut werden konnte, um im April zu eröffnen, ist auch der Tatsache geschuldet, dass es sich „nur“ um einen Wiederaufbau handelt, erklärt das Bauamt: Es muss in einem solchen Fall zwar auch ein komplett neuer Bauantrag gestellt werden. Aber bestimmte Parteien – wie etwa der Naturschutz – müssen nicht noch einmal mit einbezogen werden, da bereits dem ersten Bau nichts entgegen stand. Während der Bearbeitung vergleicht das Bauamt unter anderem die alten mit den neu-



Rasante Abfahrt mit dem Kurpfalz-Coaster oder Erholung in der Stille: Der Kurpfalzpark ist vielfältig.

en Plänen. Da sich zwar an Form, Größe und Ausstattung etwas geändert hatte, nicht aber an der Bestimmung – ein Imbiss – stand einer schnellen Genehmigung nichts im Wege. Diese Kooperation mit der Verwaltung schätzt Peter Braun.

Neben dem Imbiss ist noch etwas neu zur Saison 2014, wozu der Park keinerlei Baugenehmigung brauchte: die Greifvo-

gelschau. Acht Jahre lang wurde sie vom gleichen Falkner präsentiert, jetzt übernimmt Bernd Bongartz, ein Falkner, der schon aus anderen Parks viel Erfahrung mitbringt. „Wir hatten eine super Show, aber wir wollten unseren Gästen wieder etwas Neues bieten“, so Braun. 2014 erwarten die Besucherinnen und Besucher daher ein komplett neues Programm und

verlängerte Showzeiten. Schon ab 12. April geht es los, bis zum 14. September werden täglich zwei Shows geflogen. „Die Vögel haben eine gute Kondition, es wird eine gute Show, wir haben die richtige Wahl getroffen“, ist sich Braun sicher. Innovation ist dem Kurpfalzpark wichtig, Parkleiter Braun plant schon die nächsten Attraktionen. „Wir sind ein Park für Familien mit Kindern, Schulklassen, Jugendliche bis 14 Jahre. Für dieses Publikum möchten wir auch weiter attraktiv sein.“ Auch mithilfe der Kreisverwaltung konnte ein komplettes Konzept für den Park erstellt werden, an welchen Stellen was noch ausgebaut und erneuert werden kann.

Der Kurpfalzpark bietet mit seiner Kombination aus Freizeitpark und Wildgehegen einen spannenden Ausflug in die Pfälzer Natur. Wildpark, Wolfsfütterung, Greifvogelschau, Fahrattraktionen wie die Sommerrodelbahnen, ein gemütlicher Spaziergang durch den Park oder um den See: Der Kurpfalzpark lädt zum Familienausflug und Erholung in der Natur ein. Mit Letterboxing oder zur kommenden Saison neu mit Geocaching können sich Besucher zudem auf Entdeckungstour begeben.

**INFO** [www.kurpfalz-park.de](http://www.kurpfalz-park.de)

**LANDKREIS BAD DÜRKHEIM/GRÜNSTADT: VLL STELLT BUSFLOTTE AUF NIEDERFLURFAHRZEUGE UM**

# Neue Busse im Norden

**Leichteres Ein- und Aussteigen, insbesondere für Senioren oder Eltern mit Kinderwagen, und eine moderne Ausstattung – mit der Umstellung ihrer Flotte bringt die Verkehrsbetriebe Leininger Land – Eistal-Bus GmbH (VLL) den öffentlichen Nahverkehr im Linienbündel Grünstadt auf den neuesten Stand.**

Linienbündel, das bedeutet eine Zusammenfassung mehrerer Linien im öffentlichen Busverkehr. Die Fahrten sind aufeinander abgestimmt und getaktet. Das Linienbündel Grünstadt besteht aus zwölf Regionalbuslinien und vier Stadtbuslinien im nördlichen Landkreis Bad Dürkheim rund um Grünstadt ins Leiningerland, bis nach Eisenberg, Enkenbach-Alsenborn, Frankenthal, Worms und Bad Dürkheim. Seit Dezember fährt hier die VLL für die nächsten zehn Jahre, da sie die europaweite Ausschreibung für dieses Linienbündel gewonnen hatte.

Im ersten Quartal 2014 tauscht die VLL all ihre Busse nach und nach gegen moderne klimatisierte Niederflurfahrzeuge. „Die neuen Fahrzeuge fahren bereits auf allen Strecken, aber noch nicht um jede Uhrzeit. Im Laufe des Frühjahrs sollen dann alle Fahrten mit Niederflurbussen erfolgen“, weiß Ute Brunner, ÖPNV-Referentin im Kreishaus Bad Dürkheim.

Die Niederflurfahrzeuge sind nicht



Bequemer Einstieg (v.l.): Markus Behles, Werner Schreiner, Sabine Behles, Marcus Weigl, Ute Brunner und Landrat Hans-Ulrich Ihlenfeld.

komplett flach: Die Einstiege vorne und hinten sind fast ebenerdig möglich, über den Hinterreifen befindet sich aber ein Podest, es führt ein kleines Treppchen nach oben. Darunter versteckt sich der Motorblock. „Damit sind die Fahrzeuge leichter zu warten und wir bekommen zwei bis vier Sitze mehr unter“, so Marcus Weigl, Leiter Verkehrsmanagement bei VLL. 40 Sitze haben die 16 neuen Low-Entry-Busse damit. Um Rollstuhlfahrern oder Eltern mit Kinderwagen den

Einstieg zu erleichtern, kann an der hinteren Tür eine Klappe ausgeklappt werden, die dann eine Rampe bildet. Außerdem ist es möglich, den Bus hydraulisch leicht zur Seite zu neigen und dem Bordstein anzunähern. Je nach Bordsteinhöhe reicht das aus, um einen ebenerdigen Einstieg zu ermöglichen.

„Wir merken bereits, dass dank der neuen Busse im ganzen VRN-Gebiet mehr Rollstuhlfahrer und Kinderwagen mitfahren. Das Angebot wird angenommen“,

weiß Werner Schreiner, Leiter Mobilitätsmanagement beim Verkehrsverbund Rhein-Neckar (VRN).

Die VLL legt Wert darauf, dass die Busse nicht „seelenlos“ aussehen – sie sollen zur Region passen. Daher werden sie nach der Auslieferung mit grüner Farbe akzentuiert, passend zur VLL-Unternehmensfarbe. „Das Grün passt hervorragend zu dieser Region“, finden die Geschäftsführer Markus und Sabine Behles.

Die neue Flotte besteht neben den 16 Low-Entry-Bussen noch aus zwei Gelenkbussen mit 55 Sitzplätzen, zwei Midi-Bussen und zwei Kleinbussen – alle Niederflur. Ergänzt wird die Fahrzeugflotte durch rund 20 gebrauchte Niederflurfahrzeuge (Standard- und Gelenkbusse) zur Verstärkung des Fahrplanangebotes während der Hauptverkehrszeit beziehungsweise als Reservefahrzeuge. Nach Abschluss der Flottenumstellung wird das Linienbündel Grünstadt ausschließlich von Niederflurfahrzeugen befahren.

Landrat Hans-Ulrich Ihlenfeld begrüßt die Modernisierung: „Wir sind im Landkreis stets bemüht, den öffentlichen Nahverkehr noch weiter zu verbessern. Die Mobilität der Bürgerinnen und Bürger hat für uns einen sehr hohen Stellenwert. Wir freuen uns mit Partnern wie der VLL, aber auch anderen Unternehmen zusammen zu arbeiten, die das Beste für die Fahrgäste leisten wollen.“

**EBERTSHEIM: ANGEBOTE DER BILDUNGSINITIATIVE FÜR KINDER UND ERWACHSENE**

## Kreativkurse, Handwerk und mehr

**Die Natur erfahren, kreativ werden und dabei etwas lernen: Die Ebertsheimer Bildungsinitiative e.V. (EBI) bietet ein umfangreiches Angebot für Kinder und Erwachsene.**

Ein Kernstück der EBI-Arbeit – der Freilandunterricht für Vor- und Grundschul Kinder – beginnt wie gewohnt im Frühjahr. Etwa 50 Gruppen aus Kindertagesstätten und Grundschulen nehmen pro Jahr das Angebot wahr. Es bringt den Kindern mit Themen wie Gewässer- oder Bodenuntersuchung, Lebensraum Wiese oder Honigbiene die Natur und ihre Zusammenhänge näher. Der Unterricht findet auf dem Gelände des Naturerlebnisgebietes „Ökostation“ statt, welches zur Alten Papierfabrik in Ebertsheim gehört. Seit der Stilllegung der Fabrik in den 80er Jahren ist die Natur sich selbst überlassen worden, so dass hier eine einzigartige Biotopvielfalt entstanden ist, die ideale Möglichkeiten zum Umweltunterricht bietet. Für Einrichtungen der Stadt Grünstadt und der VG Grünstadt-Land ist der Besuch bei EBI kostenlos. Es gibt Kurse zum Kreativwerden, Natur entdecken und Spaß haben: Papierschöpfen, Ostereier färben mit Naturfarben, Orientierung in der Natur mit Kompass, Karte und Sonne oder ein Kochkurs etwa. Im Sommer warten



Erwachsenenkurs: Einführung in die Imkerei.

Ferienwochen in der Ökostation und es gibt auch Programm in den Osterferien: Theaterspielen unter Anleitung der Schauspielerin und Künstlerin Sarah Hellein.

Für Erwachsene werden Kurse angeboten in afrikanischem Tanzen, Trommeln und Singen, ein Workshop „kreatives Schreiben“ und ein Theaterkurs für Frauen. Ebenso können alte Handwerkskünste, darunter Flechten, Messerschmieden, Einführung in die Imkerei oder Mähen mit der Sense erlernt und erlebt werden.

Nach Absprache gibt es die Möglichkeit Kindergeburtstage mit bestimmten Aktionen in der Ökostation zu feiern.



Naturerlebnis für Kinder: Lagerfeuer.

Die Eltern sorgen für das leibliche Wohl und die Getränke, dazu bekommen die Kinder auf dem Gelände der EBI für etwa drei Stunden ein Programm nach Wunsch. Zum Beispiel: Tiere fangen im Bach, einen Blick ins Bienenvolk wagen oder Wiesenbewohner belauschen. Anschließend haben die Kinder noch Gelegenheit, die Ökostation auf eigene Faust zu erkunden.

**INFO** Das Jahresprogramm, Info & Anmeldung unter 06359/9613103, [www.ebi-ev.de](http://www.ebi-ev.de)

**HASSLOCH**

## Ostermarkt im Blaubär

Einer der ersten Ostermärkte in diesem Jahr findet im Haßlocher Jugend- und Kulturhaus Blaubär statt: Am Samstag, 5. April, laden die Veranstalter von 10 bis 14 Uhr zum Basteln und Werken ein. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Themen sind Ostern und Frühling: In der Holzwerkstatt entstehen dekorative Oster- und Gartendekorationen, in der Nähstube können Eierwärmer und einiges Österliches gezaubert werden, aus Papier entwickeln sich zum Beispiel Paperball-Küken. Außerdem wird gefilzt oder „rund ums Ei“ gewerkelt, unterschiedliche Eier dekoriert, bemalt und beklebt. Österliche Gestecke und Türkränze können auch gefertigt werden und weitere Überraschungen warten auf die Besucher. Der Bastelmarkt richtet sich an Kinder im Grundschulalter ab 6 Jahren, Eltern und Großeltern können auch mitkommen. Der Eintritt kostet 1,50 Euro, die Bastelarbeiten werden je nach Materialverbrauch abgerechnet. Die Cafeteria hat geöffnet.

**INFO** Jugend und Kulturhaus Blaubär, Am Rathausplatz 5, 67454 Haßloch, Telefon: 06324/92540, [blaubar@hassloch.de](mailto:blaubar@hassloch.de)

## Info

## Wohin im Frühling?

Hanselfingerhutfest, Ostereierschießen, historisches Eierpicken, Lagenkostbar Forst oder der Frühlingmarkt Herxheim und mehr findet man unter [www.deutsche-weinstrasse.de/de/die-pfalz-entdecken/veranstaltungs-kalender/](http://www.deutsche-weinstrasse.de/de/die-pfalz-entdecken/veranstaltungs-kalender/)

## Historisches Eierpicken

„Ganzes!“ Mit dieser einem Trompetenstoß gleichenden Antwort eröffnen bei den Klängen der Stadtkapelle Lambrecht jeden Ostermontag um 7 Uhr zwei Frühaufsteher das traditionelle Eierpicken. Der eine hält ein



hartgekochtes Ei in der hohlen Hand, die Spitze nach vorn. Und der zweite stößt mit einem gleichen Ei von oben her zu. Klick, die Schale springt. Das Ganze kehrt, jetzt treffen in umgekehrter Reihenfolge die stumpfen

Ei-Enden aufeinander. Mal geht ein Ei dabei beidseitig kaputt, manchmal auch nicht. Dann suchen beide Kontrahenten mit einem lauten „Spitz“ und einem deftigen „Arsch“ neue Partner. Erst wenn das Ei an Spitze und Gegenteil eingedrückt ist, wechselt es seinen Besitzer. Dies ist die Regel, nach der in Lambrecht seit ungezählten Generationen am Gradschank-Brunnen „gepickt“ wird. Der gemütliche Abschluss mit Preisverleihung findet anschließend in der Grundschul-Turnhalle statt, wo man deftig frühstücken kann.

**Deutsche Weinstraße Tour**  
per Cabrio Doppeldecker Bus  
1. Mai bis 26. Oktober 2014

**Deutsche Weinstraße Tour**

- Planidat: Deutsche Weinstraße – BURGUNDER TOUR  
Bockenheim – Bad Dürkheim – Bockenheim
- Planidat: Deutsche Weinstraße – RIESLING TOUR  
Bad Dürkheim – Hambacher Schloss  
Neustadt an der Weinstraße – Bad Dürkheim
- Planidat: Weinstraßentour  
BAD DÜRKHEIM TOUR

Das Busse bei den Doppeldecker Bus  
Planidat: AA Landkreise  
Bockenheim, 1011, 1012, 1013  
Planidat: AA Landkreise  
Bockenheim, 1011, 1012, 1013  
www.landkreis-bockenheim.de

Zum Wohl. Der Pfalz.

Tolle Aussichten genießen im Cabrio-Doppeldeckerbus: Die Düw-, die Burgunder- und die Riesling-Tour stehen den Fahrgästen ab 1. Mai zur Auswahl.



Personenanzahl	1	2	3	4	5
<b>Bad Dürkheim-Tours</b>					
Mit Kurkarte	kostenfrei				
Ohne Kurkarte	6,20 €	8,70 €	11,20 €	13,70 €	16,20 €
<b>Burgunder-Tour</b>					
Mit Kurkarte	6,20 €	8,70 €	11,20 €	13,70 €	16,20 €
Ohne Kurkarte	11,40 €	14,40 €	17,40 €	20,40 €	23,40 €
<b>Riesling-Tour</b>					
Mit Kurkarte	11,40 €	14,40 €	17,40 €	20,40 €	23,40 €
Ohne Kurkarte	16,50 €	20,00 €	23,50 €	27,00 €	30,50 €

Alle Preise sind Ticketpreise für das Tagesticket des VRN.

## LANDKREIS BAD DÜRKHEIM: MIT VRN-TICKET VON MAI BIS ENDE OKTOBER

# Im Cabrio-Doppeldeckerbus

**Am 1. Mai ist es soweit. Der Cabrio-Bus ist dann wieder samstags und an Sonn- und Feiertagen bis zum 26. Oktober von Bockenheim, rund um Bad Dürkheim bis hin zum Hambacher Schloss unterwegs.**

In den vergangenen Jahren mussten bei Schlechtwetter diese Touren abgesagt werden. In diesem Jahr finden sie immer statt, bei Regen dann im konventionellen Linienbus anstatt „oben ohne“.

Ebenfalls neu ab 1. Mai: Es muss keine separate Fahrkarte für diese Touren mehr gekauft werden, sondern in den Cabrio-Doppeldeckern gilt der VRN-Tarif.

Das heißt, Fahrgäste, die bereits im Besitz eines VRN-Fahrscheins für das gesamte Netz des Verkehrsverbundes sind, können den Cabrio-Bus dann unentgeltlich nutzen. Die Düw-Tour ist für Inhaber der Kurkarte Bad Dürkheim kostenlos.

Für Fahrgäste, die nur die Burgunder-Tour kennenlernen möchten, bietet sich

die Tageskarte der Preisstufen 1 bis 3 an, und für die Riesling-Tour stellt die Tageskarte der Preisstufen 4 bis 5 die preisgünstigste Variante dar.

Die Tageskarten sind für eine Person sowie für Kleingruppen von zwei bis fünf Personen erhältlich und preislich gestaffelt von 6,20 bis 16,20 Euro (bis Preisstufe 3) beziehungsweise von 11,40 bis 23,40 Euro (bis Preisstufe 5). Die Tageskarte für das gesamte Verbundnetz kostet für eine Person 16,50 und 30,50 Euro für fünf Personen.

## LANDKREIS BAD DÜRKHEIM: RHEINLAND-PFALZ-TAKT UND STRECKE GRÜNSTADT-EISENBERG

# Es gibt etwas zu feiern

**Zwei Jubiläen stehen im Festkalender: 20 Jahre Rheinland-Pfalz-Takt und 20. Wiedereröffnungsjubiläum der Schienenstrecke Grünstadt-Eisenberg.**

Drohte noch in den 1970er Jahren die Stilllegung der 1873 eröffneten Bahnstrecke Neustadt-Grünstadt, ist der Halbstundentakt, der am 23. Mai 1994 im Rahmen des Rheinland-Pfalz-Taktes dort eingeführt worden ist, heute nicht mehr wegzudenken.

Die Strecken Grünstadt-Monsheim und Grünstadt-Eisenberg ereilte allerdings neben weiteren Strecken im Bundesgebiet das Schicksal der Streckenstilllegung. 1976 wurde die Strecke Enkenbach-Grünstadt und 1984 die Strecke Grünstadt-Monsheim für den Personenverkehr stillgelegt.

Im Rahmen des Rheinland-Pfalz-Taktes konnte am 23. Mai 1994 zunächst der Streckenabschnitt Grünstadt-Eisenberg (erste bundesweit reaktivierte Strecke) und im darauf folgenden Jahr die Verlängerung bis Ramsen sowie der Streckenabschnitt Grünstadt-Monsheim wieder für den Per-

sonenverkehr freigegeben werden.

Durch die sofortige Integration der „neuen alten“ Strecken in den Rheinland-Pfalz-Takt erfolgte sogleich eine Bedienung rund um die Woche (also ohne die bis dato auf einigen Strecken übliche Wochenendpause) im Stundentakt, was einen erwarteten guten Aufschwung an Fahrgästen brachte. Prognostiziert waren als Grundlage für die damalige Wiedereröffnung der Strecken 450 Personen. Bereits zur Jahrtausendwende erreichte der Abschnitt Grünstadt-Ramsen täglich eine Rei-

sendenzahl von 1200, zwischen Grünstadt und Monsheim nutzten täglich 800 Menschen den Zug.

Zählungen im Jahr 2013 ergaben, dass derzeit zwischen Grünstadt und Ramsen täglich fast 1700 und zwischen Grünstadt und Monsheim mehr als 1500 Fahrgäste die Schiene nutzen. In den Jahren 2001 bis 2004 sind alle Haltepunkte an beiden Strecken behindertengerecht ausgebaut worden, und bereits Ende der 1990er Jahre erfolgte die Umgestaltung des Bahnhofs Grünstadt zum Umweltbahnhof.

## Deutsche Weinstraße

–Mittelhaardt–



Deutsche Weinstraße –  
Mittelhaardt e.V.,  
Marijke Wetzig,  
Martin-Luther-Straße 69,  
67433 Neustadt,  
Telefon 06321/912333,

[www.deutsche-weinstrasse.de](http://www.deutsche-weinstrasse.de)



[www.facebook.com/DeutscheWeinstrasse](http://www.facebook.com/DeutscheWeinstrasse)



[www.youtube.com/user/deutscheweinstrasse](http://www.youtube.com/user/deutscheweinstrasse)

Zum Wohl. Der Pfalz.



**Rheinland-Pfalz-Takt**  
Bus & Bahn für unser Land



## LANDKREIS BAD DÜRKHEIM: MERTESHEIM WIRD WANDERBAHNHOF

# Reizvolle Erkundungen

Der Wander-Frühlingshöhepunkt findet in diesem Jahr im Leiningerland-Eistal statt. Mertesheim liegt an der Jubiläums-Eisenbahnstrecke. Als Geburtstagsgeschenk soll Mertesheim stellvertretend für die anderen an der Strecke liegenden Kreisgemeinden das Prädikat „besonders wandervoll“ verliehen werden. Die Jubiläumsfeier ist am Samstag, 17. Mai.

Der Rheinland-Pfalz-Takt zeichnet Bahnhöfe und Haltepunkte mit dem Prädikat „Wanderbahnhof“ aus, an denen Belange der Wanderer besonders berücksichtigt werden. Hierzu gehört unter anderem eine gute Anbindung der Wanderwege an den öffentlichen Personennahverkehr, der in Mertesheim stündlich rund um die Woche auf der Schiene gegeben ist.

Mertesheim wurde ausgewählt, da er – mit der für 2014 geplanten Verlängerung des Prädikatswanderweges „Pfälzer Weinsteig“ über Neuleiningen hinaus bis nach Bockenheim – Kreuzungspunkt wird. Mit weiteren Wanderwegen wie Kirchen-, Wein- und Bachwanderweg und der Nachbarschaft zu vielen Sehenswürdigkeiten rund um den Eckbach, lädt der Wanderbahnhof ein, Wandertouren auch als Rundtouren zu entdecken.

Informationen über Wanderrouen und Einkehrmöglichkeiten vor Ort erleichtern den Spaziergängern und Wanderern, die reizvolle Landschaft in Etappen zu erkunden.

### Jubiläumsfeier

Am 23. Mai 1994 wurde auf den Schienenstrecken des Landkreises der Rheinland-Pfalz-Takt eingeführt, mit dem Slogan des Landes Rheinland-Pfalz „Ein Land spart Zeit“. Rheinland-Pfalz-Takt bedeutet: Abfahrt immer zur gleichen Minute, ein beziehungsweise zwei Mal pro Stunde, mit Anschlussicherung bei den Umstiegen an den Knotenbahnhöfen.

Im Vorfeld der offiziellen Feierlichkeiten zum 20-jährigen Bestehen des Rheinland-Pfalz-Taktes und gleichzeitigen 25. Jubiläum des Verkehrsverbundes Rhein-Neckar vom 29. Mai bis 1. Juni mit Dampfspektakel und Bahnhofsfest in Neustadt/Weinstraße soll am 17. Mai in Mertesheim der 20. Geburtstag der ersten bundesweit reaktivierten Bahnstrecke Grünstadt-Eisenberg gefeiert werden.

Neben einer Sternwanderung nach Mertesheim und dem dort wiederkehrend stattfindenden Dorfflohmarkt wird die Jubiläumsfeier um 14 Uhr mit offiziellen Ansprachen vom Landrat und örtlichen Vertretern eingeläutet. Die Verleihung der Plakette „Wanderbahnhof“ durch den Zweckverband Schienenpersonennahverkehr Rheinland-Pfalz Süd wird den Höhepunkt des offiziellen Teils darstellen. Auch der Verkehrsverbund Rhein-Neckar, der dieses Jahr auf sein 25-jähriges Bestehen zurückblicken kann, wird mit seinem Info-Bus vertreten sein. Umfassende Informationen und Gewinnspiele rund um den ÖPNV erwarten die Besucher. Schon heute sind die Bevölkerung des



Am Bahnhof Mertesheim werden Belange von Wanderern besonders berücksichtigt.

Landkreises und zahlreiche Wandergruppen recht herzlich zu diesem Event eingeladen.

### Geführte Sternwanderungen

Es gibt zwei geführte Sternwanderungen auf der geplanten neuen Etappe „Pfälzer Weinsteig“ nach Mertesheim mit Ankunft gegen 14 Uhr: Beim Start in Bockenheim (circa acht Kilometer) ist der Treffpunkt um 11 Uhr am wieder eröffneten Haus der Deutschen Weinstraße am Eingang der Touristinformation (Zug-Ankunft aus Grünstadt 10.47 Uhr, aus Monsheim 10.11 Uhr). Beim Start in Neuleiningen (circa fünf Kilometer) ist der Treffpunkt um 11.20 Uhr am Tor zum Burg-Innenhof.

### Wandern mit dem Wanderwart

Wandern mit dem Wanderwart des Deutschen Wanderverbandes Jürgen Wachowski – Treffpunkt jeweils Altes Rathaus am Touristik-Infostand in Mertesheim:

### Schatzsuche für Familien

Nach einer kleinen Vorstellung der Welt von Geocaching, geht es von 11.30 bis 13 Uhr auf Schatzsuche mit Familien. Soweit vorhanden: GPS-Gerät mitbringen.

### Jeder Schritt hält fit

Beim Gesundheitswandern „Let's go – jeder Schritt hält fit“ wird natürlich gewandert. Das Besondere passiert unterwegs: An schönen Plätzen in der Natur werden gemeinsam Übungen gemacht, die Koordination, Kraft, Ausdauer und Entspannung verbessern. Jürgen Wachowski lädt ein, diese besondere Art des Wanderns von 14.30 bis 16 Uhr kennenzulernen. Die Gesundheitswanderungen können in den „Wander-Fitness-Pass

(diese werden ausgeteilt!) eingetragen und für das „Deutsche Wanderabzeichen“ gewertet werden. Mehr auch unter [www.gesundheitswanderfuhrer.de](http://www.gesundheitswanderfuhrer.de).

**Für alle Wanderungen gilt:** Eine Anmeldung für die anlässlich des Jubiläums kostenfrei angebotenen Wanderungen ist nicht erforderlich.

### Weitere Aktionen

Rund um den Hausflohmarkt der Mertesheimer gilt es neben Kunst, Musik und vielen anderen Dingen, auch beim Tag der offenen Tür die Welt des Reisens mit [www.nitzsche-reisemobile.de](http://www.nitzsche-reisemobile.de) zu entdecken und Aktionen rund um den Infobus des Verkehrsverbundes Rhein-Neckar. Daneben stellt Proseggo Asselheim von 14 bis 16 Uhr seine Pedelegs und Segways unterhalb der Kirche zum Kennenlernen vor. Deren individuelle Touren rund um das Leiningerland sind buchbar unter [www.proseggo.de](http://www.proseggo.de). Für das leibliche Wohl sorgen die örtlichen Vereine und Gastronomie rund um den Dorfflohmarkt.



**INFO** Touristinformation Haus der Deutschen Weinstraße in Bockenheim,  
Tel.: 06359/8001-820  
E-Mail: [touristik@gruenstadt-land.de](mailto:touristik@gruenstadt-land.de)  
[www.leiningerland.com](http://www.leiningerland.com)

## Info

### Mit Bus und Bahn auf Tour

Auch im Jahr 2014 gibt es im Landkreis Bad Dürkheim rund um die Deutsche Weinstraße wieder viel zu feiern. Dabei sind ungetrübter Weingenuß verbunden mit einer Entlastung der Parksituation vor Ort – gerade im Naturpark Pfälzerwald – Leitgedanken bei den begleitenden Verkehrsplanungen. „Die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel wollen wir so attraktiv gestalten, dass ein Verzicht auf das Auto zu einer wiederholenswerten Erfahrung wird“, sagt die für Tourismus und Wirtschaft beim Kreis zuständige Mitarbeiterin, Regina Schmitt. Für Ute Brunner, zuständig für den öffentlichen Personennahverkehr, spielt dabei der Umwelt- und Energieaspekt die Hauptrolle: „Für unsere Bürger und Besucher ist letztlich meist entscheidend: Welchen Mehrwert habe ich? Wie können die öffentlichen Verkehrsmittel bei der Freizeitgestaltung einbezogen werden, und was gibt es Neues?“

### Entspanntes Entdecken



Tipps, wie sich mit Bus und Bahn die vielfältigen Freizeitmöglichkeiten entspannt genießen lassen, gibt es im Flyer „Wandern mit dem Kuckucksbahnlein durch das Elmsteiner Tal“.

Weitere Infos und Freizeitbroschüren wie „Wandern und Radfahren mit Bus und Bahn“ gibt es im Internet unter [www.der-takt.de](http://www.der-takt.de).

### Dampfspektakel

Die Jubiläumsveranstaltung zu 25 Jahren VRN und 20 Jahren Rheinland-Pfalz-Takt findet vom 29. Mai bis 1. Juni statt. Mehr dazu gibt es unter [www.dampfspektakel.info](http://www.dampfspektakel.info).



Alle Fahrplanauskünfte, Tickets und Service wie die VRN-App für unterwegs gibt es unter [www.VRN.de](http://www.VRN.de).

## INFO

**Kurs „Radfahren“  
speziell für Frauen**

Für Frauen, die das Radfahren nie gelernt haben oder wieder auffrischen möchten, findet an sechs Terminen im April ein Rad-Lern-Kurs in Grünstadt statt.

Der Kurs richtet sich an Frauen ab 18 Jahren, die mobiler sein und zum Beispiel in der Stadt ihre Ziele schneller erreichen möchten. Zusammen mit anderen Frauen kann das Fahrradfahren von Grund auf an sechs Nachmittagen auf einem verkehrssicheren Übungsplatz erlernt werden.

Der fortlaufende Kurs startet nach den Osterferien. Die Termine sind jeweils dienstags und einmal donnerstags: 29. April, 6. Mai, 13. Mai, 20. Mai, 22. Mai (Donnerstag), 27. Mai.

Die Kosten betragen fünf Euro pro Teilnehmerin für den kompletten Kurs. Nähere Informationen und Anmeldung bis Freitag, 4. April, bei der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Grünstadt, Tel. 06359/805-105 oder bei LIGA, Café International im Haus der Jugend, Kreuzerweg 6, dienstags, von 18 bis 20 Uhr.

Veranstalterin ist die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Grünstadt und der Verbandsgemeinde Grünstadt-Land in Zusammenarbeit mit LIGA - Leininger Initiative Gegen Ausländerfeindlichkeit, dem Beirat für Migration und Integration des Landkreises Bad Dürkheim, der Kreisverkehrswacht und Polizeiinspektion Grünstadt. Der Kurs findet im Pausenhof der Dekan-Ernst-Schule (Südring 7) in Grünstadt statt, jeweils von 16.15 bis 17.45 Uhr. Tipps zur Kleidung: feste Schuhe, Hose (wenn möglich) und helmtaugliche Frisur.

**Ein Vierteljahrhundert  
im öffentlichen Dienst**

25 Jahre im Öffentlichen Dienst - auf dieses Jubiläum kann Volker Wilhelmy seit Anfang Dezember zurück blicken. Am 1. Dezember 2013 arbeitete er seit einem Vierteljahrhundert im Staatsdienst: Zwei Jahre für die Bundeswehr und 23 Jahre für die Kreisverwaltung Bad Dürkheim. Der 59-Jährige aus Grünstadt absolvierte nach der Schule eine Ausbildung zum Verkäufer, bevor er 1973 Stabsdienstsoldat wurde. Später arbeitete er weiter als Verkäufer, Bauwerker und Fahrer, bevor er 1986 zum Elektroinstallateur umschulte und diesen Beruf ausübte. Seit 1. Dezember 1990 ist er als Hausmeister am Leininger Gymnasium in Grünstadt tätig und damit schon seit 23 Jahren für den Landkreis Bad Dürkheim. Die Kreisverwaltung gratuliert zu diesem Jubiläum.

**LANDKREIS BAD DÜRKHEIM: AKTION „MIT DEM RAD ZUR ARBEIT“**

# Sportlich aktive Mitarbeiter

**Sportlich: Vier Mitarbeiter der Kreisverwaltung Bad Dürkheim haben im vergangenen Jahr erfolgreich an der Aktion „Mit dem Rad zur Arbeit“ von ADFC und AOK teilgenommen.**

Um im Rahmen der Aktion eine Urkunde zu erhalten, mussten die Teilnehmenden vom 1. Juni bis zum 1. August 2013 an mindestens 20 Tagen mit dem Rad zur Arbeit fahren. Kein Problem für Annette Plitzko und Juliane Scheu: Sie kommen problemlos auf weit mehr als nur 20 Tage. Auch jetzt im Frühling sind sie schon mit dem Drahtesel unterwegs.

„Es kommt auf das Wetter an. Im Winter fahre ich selten. Manchmal muss man sich auch überwinden, aber es tut gut“, so Plitzko, die von Ungstein nach Bad Dürkheim pro Strecke etwa drei Kilometer zurücklegt. Etwas weiter hat es Juliane Scheu, die aus Freinsheim etwa 6,5 Kilometer radelt: „Durch die frische Luft bin ich morgens gleich wach. Außerdem hat man so einen Grund, sich zu bewegen.“ Gesundheit und Klimaschutz - das sind die beiden Argumente der Aktion. Beides Gründe, aus denen auch Annette Plitzko Fahrrad fährt. „Ich mache es aber auch einfach gern. Wenn im Sommer das Auto heiß ist, ist es doch viel schöner, sich auf sein Rad zu schwingen und den Fahrtwind zu spüren.“

Ebenfalls haben Lothar Steger aus Abteilung 1, der von Rödersheim-Gronau



„Mit dem Rad zur Arbeit“: Für Annette Plitzko (links) und Juliane Scheu gab es eine Urkunde.

nach Bad Dürkheim radelt, und Ute Vollmer aus Neustadt, Sekretärin an der Siebenpfeiffer Realschule plus in Haßloch, erfolgreich an der Aktion teilgenommen.

Übrigens: Wesentlich mehr Mitarbeiter der Kreisverwaltung kommen mit dem Fahrrad zur Arbeit, aber nicht alle haben

sich bei der Aktion „Mit dem Rad zur Arbeit“ registrieren lassen. Auch in diesem Jahr kann wieder teilgenommen werden, vom 1. Juni bis 1. August - unabhängig vom Arbeitgeber. Unter allen, die mitmachen, werden Preise verlost.

**Infos: [www.mit-dem-rad-zur-arbeit.de](http://www.mit-dem-rad-zur-arbeit.de)**

**LANDKREIS BAD DÜRKHEIM: ERREICHBARKEIT DER KREISVERWALTUNG SEIT 1. FEBRUAR**

# Neue Sprechzeiten im Kreishaus

**Seit dem 1. Februar 2014 gelten für die Kreisverwaltung Bad Dürkheim, Philipp-Fauth-Str. 11, veränderte Sprechzeiten.**

**Allgemein:**

Montag von 8.30 bis 13 Uhr und von 14 bis 16 Uhr.  
Dienstag von 8.30 bis 13 Uhr.  
Mittwoch keine offiziellen Sprechzeiten, Termine nach Vereinbarung.  
Donnerstag von 8.30 bis 13 Uhr und von 14 bis 18 Uhr. Freitag von 8.30 bis 12 Uhr.

**Zulassungs- und Führerscheinstelle:**

Montag von 7.30 bis 12.30 Uhr und von 14 bis 15.30 Uhr.  
Dienstag und Mittwoch von 7.30 bis 12.30 Uhr.  
Donnerstag von 7.30 bis 12.30 Uhr und von 14 bis 17.30 Uhr.  
Freitag von 7.30 bis 11.30 Uhr.

Für die weitere Abteilung Ordnung und Verkehr (u.a. Ordnungsbehörde, Amt für Migration und Integration, Jagd- und Waffenwesen) gelten folgende Sprechzeiten: Montag von 8.30 bis 12.30 und von 14 bis 15.30 Uhr.  
Dienstag und Mittwoch von 8.30 bis 12.30 Uhr.



Neu: In der Kreisverwaltung haben sich am 1. Februar die Sprechzeiten geändert.

Donnerstag von 8.30 bis 12.30 und von 14 bis 17.30 Uhr.  
Freitag von 8.30 bis 11.30 Uhr.

Die abweichenden Öffnungszeiten ergeben sich aus der Tatsache, dass ein Besuch der Abteilung häufig mit einem Gang zur Gebührenkasse der Verwaltung

verbunden ist, der somit innerhalb der Sprechzeiten erfolgen kann.

**INFO** Alle Sprechzeiten können auch auf der Homepage der Kreisverwaltung Bad Dürkheim eingesehen werden: [www.kreis-bad-duerkheim.de](http://www.kreis-bad-duerkheim.de)

## BAD DÜRKHEIM/GRÜNSTADT: WECHSEL DER SCHULLEITUNG

# Jahrelange Verbundenheit

Gleich zwei weiterführende Schulen im Landkreis Bad Dürkheim haben Anfang 2014 neue Leiter bekommen: Am 31. Januar wurden Christine Hewer, Leiterin der Carl-Orff-Realschule plus in Bad Dürkheim, und Harald Laubenstein, Leiter der IGS (Integrierte Gesamtschule) und Realschule plus Grünstadt, verabschiedet. Auf sie folgen Achim Walk und Uwe Chormann.

An der Carl-Orff-Realschule plus in Bad Dürkheim ging Christine Hewer nach elf Jahren als Schulleiterin Ende Januar in Altersteilzeit. Die 62-Jährige wohnt in Ludwigshafen, wo sie bereits zur Schule gegangen ist, bevor sie in Mainz Anglistik und Geografie studierte. Danach war sie Referendarin in Kaiserslautern und Haßloch, ab 1977 Lehrerin an Realschulen in Worms und ab 1989 in Ludwigshafen. Dort wurde sie 1995 zweite und 1999 erste Konrektorin, 2003 wechselte sie als Schulleiterin zur Carl-Orff-Realschule. „Ein bisschen Wehmut ist dabei, aber ich freue mich auch auf die Zeit, die vor mir liegt“, so Hewer. Sie habe ihren Job immer sehr gerne gemacht, sagt sie.

Auf Hewer folgt der bisherige Konrektor Achim Walk. „Wir wollen als Schule auch weiter Wege gehen, die andere nicht gehen“, sagt er zu seinen Zukunftsplänen. 1972 in Landau geboren, studierte er in der Stadt später Geschichte, Sozialkunde und evangelische Religion, bevor er von 1998 bis 1999 das Studienseminar für Realschulen in Kaiserslautern besuchte. Nach zwei Jahren an einer Realschule in Cochem wechselte er 2000 nach Dahn und 2004 als zweiter Konrektor an die Realschule in Bad Dürkheim, an der er bis heute unterrichtet. Seit 2009 war er hier erster Konrektor, seit dem 1. Februar leitet er die Realschule plus kommissarisch. „Ich bin Lehrer geworden, weil ich Interesse an der Arbeit mit Kindern hatte und noch habe. Als Lehrer kann man etwas gestalten, man hat den Freiraum und die Möglichkeiten,



Neuer Schulleiter der Carl-Orff-Realschule plus in Bad Dürkheim: Achim Walk.

gemeinsam mit den Kindern und Jugendlichen viel zu erreichen.“ Als Schulleiter möchte er den bisherigen Weg der Carl-Orff-Realschule plus weitergehen: Innovativ sein, viel Neues wagen und Herausforderungen annehmen. „Wir möchten ein Vorbild sein und haben Mut zu Neuem. Die Welt verändert sich, da muss sich Schule mit verändern.“ Als Beispiel für die Innovationskraft seiner Schule nennt er etwa die I-Pad-Klasse. Was sich bewährt hat, solle beibehalten werden, aber eine Schule müsse sich ständig kritisch hinterfragen, um aktuell zu bleiben. „Wir waren immer eine gute Alternative zum Gymnasium und das möchten wir auch weiter bleiben. Und zwar gleich ab der fünften Klasse“, so Walk. „Ich sage immer: Wir sind nicht irgendeine Schule, wir sind die Carl-Orff.“ Diese Stellung möchte er für die Schule weiterhin bewahren.

Der Schulleiter der IGS und Realschu-

le plus in Grünstadt, Harald Laubenstein, wurde ebenfalls zum 31. Januar in den Ruhestand verabschiedet. Drei Jahre war er Rektor der Schule: Eine Zeit, in der er die Umwandlung von der Realschule zur IGS erfolgreich voran brachte. Am 1. August 2010 wechselte er als Direktor nach Grünstadt, im gleichen Jahr ging der erste IGS-Jahrgang an den Start. Laubenstein ist IGS-Experte: Nach seinem Studium der Anglistik, Geschichte und wissenschaftlichen Politik folgte für den 1950 in Ludwigshafen geborenen Laubenstein das Referendariat, bevor er von 1977 bis 1994 am Gymnasium Lilienthal unterrichtete. 1994 wechselte er an eine IGS in Niedersachsen, 2002 zur IGS Ludwigshafen-Gartenstadt, wo er ab 2005 als Direktor-Stellvertreter arbeitete. Die besten Voraussetzungen, um die Realschule Grünstadt auf ihren Weg zur IGS zu bringen.

Nach Laubensteins Abschied übernahm im Februar Uwe Chormann die kommissarische Leitung der Schule. „Grünstadt war meine erste Schule nach der Ausbildung am Studienseminar. Ich fühle mich ihr sehr verbunden“, so Chormann. Dies sei für ihn auch ein Grund gewesen, warum er gerne Schulleiter werden wollte. Geboren wurde der Pfälzer 1973 in Worms, aufgewachsen ist er in Eisenberg und rund um Kirchheimbolanden. Von 1992 bis 1997 hat er in Landau studiert, um später Englisch und Sozialkunde zu unterrichten. „Ich wollte Lehrer werden, weil mir die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen Spaß machte. Ich habe meine Entscheidung nie bereut.“ Nach seinem Vorbereitungsdienst am Studienseminar in Koblenz und einer Schule in Altenkirchen kam er zum Schuljahr 1998/99 an die Realschule nach Grünstadt. Den Umbau zur IGS hat er aktiv begleitet und möchte die Schule auch weiterhin konzeptionell voran bringen. Die Realschule plus läuft in ihrer Form aus, in ein paar Jahren wird es nur noch die IGS geben. „Das ist eine ständige Herausforderung, die wir gerne anneh-



Neuer Schulleiter der IGS und Realschule plus in Grünstadt: Uwe Chormann.

men.“ Die Bildungspalette solle noch erweitert werden, bald wird es eine Konzeptgruppe geben, die die gymnasiale Oberstufe vorbereitet. Seine Erfahrungen als Lehrerausbilder am Studienseminar Kaiserslautern, wo er über 12 Jahre tätig war, möchte er in Grünstadt einbringen: „Durch habe ich Erfahrungen, was an anderen Schulen läuft und noch einmal einen anderen Blickwinkel auf unsere Schule.“ Seine Vision: Die Schule soll ein Ort des erfolgreichen Lernens sein, für alle Schüler, auf die Individualität eines jeden angepasst. „Jeder Schüler sollte so gefördert werden, dass wir ihm zu seinem bestmöglichen Abschluss verhelfen können.“ Für Chormann muss Schule ein Lebensraum sein, in dem sich alle wohlfühlen und mit dem sich Schüler wie Lehrer identifizieren können. „Partizipation ist wichtig, alle werden aktiv einbezogen, damit wir gemeinsam die Schule weiterbringen.“

## 28 neue Staatsbürger begrüßt



Am 11. März konnte Landrat Hans-Ulrich Ihlenfeld 28 neue Staatsbürger im Landkreis Bad Dürkheim begrüßen. „Wir wünschen Ihnen, dass Sie Ihre Identität und Ihre Erinnerungen behalten und sich gleichzeitig als Deutsche fühlen. Und wir hoffen, dass Deutschland auch zu Ihrer Heimat geworden ist und Sie

sich bei uns wohlfühlen“, sagte Ihlenfeld bei einer Feierstunde im Ratssaal. Er ermutigte die Neubürger von ihren Rechten wie dem Wahlrecht Gebrauch zu machen, und am 25. Mai zur Europa- und Kommunalwahl zu gehen. Von den Eingebürgerten kamen acht aus Kroatien, fünf aus der Türkei, fünf aus dem Kosovo, zwei aus

Polen, zwei aus Pakistan und je eine oder einer aus Thailand, dem Iran, Kuba, Burkina Faso, Russland und Jordanien. Heute leben 13 von ihnen in Haßloch, fünf in Grünstadt, drei in Bad Dürkheim, zwei in Kindenheim und je eine Person in Gerolsheim, Neidenfels, Frankeneck, Ruppertsberg und Laumersheim.

## HASSLOCH

### Pferderennen

Am Freitag, 30. Mai veranstaltet der Pfälzische Rennverein Haßloch e.V. wieder einen Renntag. Sieben Galopp- und zwei Trabrennen stehen auf dem Programm, außerdem wird der Junior Cup des Verbands der südwestdeutschen Rennvereine ausgetragen. Ein Ponyrennen ist ebenso geplant. „Wir hoffen auf viele Starter und Zuschauer“, sagt Heike Trautwein, Vorsitzende des Rennvereins Haßloch, der jährlich meistens zwei solcher Renntage veranstaltet. Maximal 16 Starts sind pro Rennen möglich. 10.000 bis 15.000 Zuschauer haben auf den Tribünen der Rennbahn Platz, der Eintritt ist bei diesem Renntag frei. Los geht's um 13.30 Uhr bis etwa 19 Uhr. Nach den Rennen findet die Siegerehrung statt, für Bewirtung ist gesorgt und auch für die Kinder wird es ein kleines Programm geben.

LANDKREIS BAD DÜRKHEIM

## Bauen und kaufen statt mieten

**Die monatliche Miete und die Raten für ein Eigenheim liegen oftmals nicht weit auseinander. Warum also nicht in die eigene Tasche zahlen?**

Beispiel: Alternativ zu einer monatlichen Kaltmiete von 650 Euro könnten Sie sich auch eine Wohnungsbaufinanzierung in Höhe von rund 170.000 Euro leisten (bei einem beispielhaften Zinssatz von 2,50 Prozent p. a. und einer anfänglichen Tilgung von 2,00 p. a.; Stand: 10. März 2014).

Die durch das Wohnen im eigenen Heim ersparten monatlichen Mietzahlungen können als Basis der Baufinanzierung dienen. Wenn zwar die monatlichen Teilrückzahlungen für die Finanzierung eines Eigenheims eventuell zunächst höher sind als die derzeitige Miete, kehrt sich dieses Verhältnis längerfristig um. Der Grund dafür sind steigende Mieten. Die bei einer langjährigen Sollzinsbindung für viele Jahre festgelegten monatlichen Teilrückzahlungen bringen somit mehr Stabilität in die finanzielle Planung als Mietzahlungen. Das besondere Plus: Wer sein Haus finanziert, ist nach Rückzahlung nicht nur frei von monatlichen Belastungen, sondern ist Besitzer eines eigenen Hauses.

Es gibt viele Finanzierungsbausteine: Eigenkapital, Sparkassen-Baufinanzierung, LBS-Bauspardarlehen, Sparkassen-Ansparpläne, Lebensversicherung, Deka-Zielfonds, öffentliche Förderprogramme, Eigenleistung. Die Baufinanzierungsberater der Sparkasse Rhein-Haardt kombinieren diese Bausteine zu einer intelligenten, individuellen Finanzierungslösung.

BAD DÜRKHEIM: „RAD-TAG RHEIN-HAARDT“

# Sternfahrt mit Festmeile



Startschuss zum Radtag: Neben dem geführten Ausflug wird ein Bühnenprogramm geboten.

**Das große Echo beim Sternfahren anlässlich ihres Jubiläums 2012 hat die Sparkasse Rhein-Haardt veranlasst, erneut zu einem großen „Rad-Tag Rhein-Haardt“ am 11. Mai 2014 einzuladen. Ziel ist es, gemeinsam mit den Radsportvereinen der Region das Radeln publik zu machen und unsere Region mit ihren vielen Radwegen als Radler-Paradies zu etablieren. Gleichzeitig wird den Vereinen die Möglichkeit gegeben, sich am Zielpunkt, dem Obermarkt Bad Dürkheim, zu präsentieren. Auf die Radler wartet hier ein großes Fest mit umfassendem Programm.**

Ab 11 Uhr versetzt am Obermarkt die Band „Daily Races“ die Besucher in das Feeling der 80er. Der Bandleader Franz Matejcek – seit Jahren mit der Band „Beat

Brothers“ sehr erfolgreich – hat gemeinsam mit fünf weiteren hochkarätigen Musikern, unter anderem mit Frank Metzger, dem Leiter der Bad Dürkheimer Musikschule, „Daily Races“ gegründet. Mit dem schier unerschöpflichen Repertoire dieser Zeit wollen sich „Daily Races“ in die Herzen der Zuschauer auf dem Obermarkt spielen.

Das mit Kleinkunstpreisen ausgezeichnete Künstlerpaar „He & She“ hat für den Rad-Tag ein besonderes Programm entwickelt, das die Jugend zum Mitmachen einlädt. Für viel Stimmung wird auch die Aktionsbühne auf dem Obermarkt mit Game-Show-Aktionen und Gewinnen beim Musik-Rate-Quiz sorgen. SWR1-Moderator Michael Lueg führt durch das Programm.

Der Startschuss fällt um 10 Uhr in Grünstadt, Frankenthal, Haßloch, Lam-

brecht, Neustadt und Bad Dürkheim. Noch bis 11 Uhr können sich die Radler auf den Weg nach Bad Dürkheim machen, an den Startpunkten ihre Teilnehmerkarte in Empfang nehmen. Durch die Radsportvereine der Region werden die Strecken ausgeschildert. Von Grünstadt über Freinsheim durch den RV „Einigkeit“ Rodenbach, von Frankenthal aus durch den RV „All Heil“. Die Haßlocher Strecke schildert der ARC Pfeil aus und die Strecke von Lambrecht beziehungsweise Neustadt nach Bad Dürkheim teilen sich die Radsportabteilung der TSG Lambrecht, der RSC Neustadt und der RV „Edelweiss“ Deidesheim. Für die Dürkheimer Radler wurde ein Rundkurs über Ellerstadt ausgewählt, der von dem RSC Bad Dürkheim betreut wird.

### MITMACHEN LOHNT SICH

- Alle Radler erhalten ein Sicherheitsblinklicht
- Es werden 3 x 150 Euro für die größten Gruppen ausgelobt
- Unter allen Radlern werden Sparbücher im Wert von je 500, 250 und 150 Euro und 5 Jahreslose der Lotterie der Sparkassen „PS Sparen und Gewinnen“ verlost.
- Auch die soziale Idee gewinnt, denn Radeln bringt Spenden: Für jeden gefahrenen Kilometer zahlt die Sparkasse Rhein-Haardt 0,50 Euro an die örtlichen Tafeln.

LANDKREIS BAD DÜRKHEIM: SPARKASSE RHEIN-HAARDT SETZT AUF QUALITÄT UND ONLINE-SERVICE

## In allen Bereichen online wie eine Direktbank

Die Sparkasse Rhein-Haardt setzt neben guten Konditionen auf Qualität und Online-Service als künftige Erfolgsfaktoren. Trotz konstanter Bevölkerungszahlen und immer härterer Konkurrenz hat die Sparkasse die Zahl der Girokonten auf 118.290 erhöht. Hierzu hat wesentlich das kostenlos zu führende S-DirektGiro beigetragen, das sich zunehmender Beliebtheit erfreut und inzwischen von rund 40.000 Kunden genutzt wird. Sie sparen sich so die Gebühren für das Girokonto.

Die Zufriedenheit ihrer Kunden sieht die Sparkasse als wichtigsten Faktor für ihren künftigen Erfolg. Sieben konkret formulierte Leistungsversprechen verdeutlichen dies. Im Mittelpunkt steht dabei die persönliche, bedarfsgerechte Beratung, in die 2013 kräftig investiert wurde. Entsprechend den gestiegenen Anforderungen an die Anlageberatung im Sinne des Verbraucherschutzes, wurden alle Vermögens- und Privatkundenberater in einem besonderen

„Beratungsprozess“ ausgebildet. Dieser stellt nicht nur einzelne Angebote, sondern die an den Wünschen und Einstellungen der Kunden orientierte Vermögensverwaltung und -optimierung in den Mittelpunkt. Das Onlineangebot hat die Spar-



Zeit ist Geld: Wer seine Bankgeschäfte online regelt, kann viele Vorteile haben.

kasse weiter ausgebaut. Neben allen Geldanlagen können die Sparkassenkunden und solche, die es aufgrund günstiger Angebote werden wollen, ihre Kredite für private Anschaffungen komplett online abwickeln. Wer am Sonntag Nachmittag ein

### INFO

Zur Zeit ist bei der Sparkasse Rhein-Haardt Zinsfrühling: Sparkassenbrief 0,6 % p. a. online für 12 Monate (Stand: 10.3.2014)

- Für Privatpersonen
- Ab 500 Euro bis 250.000 Euro Anlagebetrag
- Feste Laufzeit bis Vertragsende
- Garantierte Zinsen
- Ohne Kosten
- Wertzuwachs, volle Sicherheit
- Zinsgutschrift auf separatem Konto

[www.sparkasse-rhein-haardt.de](http://www.sparkasse-rhein-haardt.de)

neues Auto im Internet findet, kann sich so bei der Sparkasse gleich die Finanzierung sichern. Im Einlagenbereich tragen besondere Onlineangebote dazu bei, in der Sparkasse die wahre Direktbank zu erkennen. Denn hier steht neben der bequemen Onlineabwicklung bei Bedarf ein persönlicher Ansprechpartner zur Verfügung. Die Online-Anlagen sind dank besonderer Angebote seit Oktober um 9,1 % auf 49,2 Millionen Euro gestiegen. 530 Produkte wurden online abgeschlossen. Der Internetauftritt der Sparkasse als Internet-Filiale ist ein immer wichtiger werdender Kanal für die Information und Kommunikation mit den Kunden. Dies zeigt auch die Zahl der täglich 13.263 Zugriffe (Vorjahr 12.132). Für die Besucher waren die Bereiche Bauen und Wohnen sowie Immobilien die wichtigsten Themen. Die Zahl der onlineberechtigten Girokonten, die vermehrt auch über mobile Endgeräte beziehungsweise Applikationen gemagt werden, ist um 8,1 % gewachsen. 48.194 der insgesamt 118.290 Girokonten können online geführt werden.



Bei vielen Menschen verursacht der Verschleiß des Hüft- oder Kniegelenks (Arthrose) große Schmerzen. Oft hilft nur noch der Ersatz des Gelenks durch eine künstliche Hüft- oder Kniegelenkprothese.

## Hüft- und Knieprothesenoperationen im Kreiskrankenhaus Grünstadt

- Optimaler Sitz des künstlichen Gelenks durch computergesteuerte Navigation
- Modernste Prothesen mit hoher Stabilität und niedrigem Verschleiß
- Geringe Schmerzen nach der Operation durch spezielle Schmerztherapie
- Langjährige Erfahrung und große Routine durch hohe Operationszahlen
- Beste Langzeitergebnisse

Informieren Sie sich in einem persönlichen Gespräch mit unserem Spezialisten, Oberarzt Rainer Wolf, Facharzt für Chirurgie und Unfallchirurgie/Orthopädie. Terminvereinbarung unter Telefon 06359 809216.

**Wieder Freude am Leben**

[www.krankenhausgruenstadt.de](http://www.krankenhausgruenstadt.de)

**Kreiskrankenhaus Grünstadt**

Westring 55 • 67269 Grünstadt • Telefon 06359 809-0  
E-Mail: [kontakt@krankenhausgruenstadt.de](mailto:kontakt@krankenhausgruenstadt.de)

**Der zuverlässige Lieferant  
in Ihrer Nähe**



**BRENNSTOFFE  
KOMPOSTIERUNG  
CONTAINERDIENST**

**WERTSTOFFHOF FÜR DEN LANDKREIS**

**Öffnungszeiten Wertstoffhof**

Montag bis Donnerstag: 9 bis 12 Uhr und 13 bis 17 Uhr  
Freitag: 9 bis 12 Uhr und 13 bis 18 Uhr

**Holzpellets**

- ▶ 15 kg-Säcke
- ▶ lose Ware per Silo-LKW

**Holzbricketts**

- ▶ hoher Energiegehalt
- ▶ 10 kg-Pakete

**Container**

- ▶ für Bauschutt
- ▶ Gartenabfälle
- ▶ Altholz u.v.m.

**Blumenerde  
Kompost,  
Rindenmulch**

- ▶ verschiedene Körnungen
- ▶ Güte überwacht

**Holzhackschnitzel  
Wertstoffhof**

- ▶ Annahme aller Wertstoffe
- ▶ Bauschutt, Schrott
- ▶ Batterien, Styropor u.v.m.

**Tel. 0 63 59 / 92 36 - 0**

[www.wagner-gruenstadt.de](http://www.wagner-gruenstadt.de)



**HAMBACHER SCHLOSS**

**Kabarett**

**Konzert**



Do. 10. April 2014, 20 Uhr  
Christoph Sieber  
„Alles ist nie genug!“



So. 04. Mai 2014, 17 Uhr  
„Europäischer Bläsergipfel“

**Villa Musica**

Karten und Informationen unter  
Tel.: 0 63 21 / 92 62 90  
[info@hambacher-schloss.de](mailto:info@hambacher-schloss.de)

[www.hambacher-schloss.de](http://www.hambacher-schloss.de)



Stiftung Hambacher Schloss

## Das rechnet sich: Sparkassen-Privatkredit.

So sind Wünsche einfach zu verwirklichen.



wenn es Fragen gibt, stehen auch die Filialen vor Ort zur Seite. Die Sparkasse geht davon aus, dass durch die Online-Abwicklung nicht nur eigene Kunden, die ihre Wünsche unkompliziert erfüllen wollen, diesen einfachen Weg wählen.

Weil es sich rechnet

Das Leben ist nicht berechenbar. Ob Familienzuwachs, eine veränderte Lebenssituation oder neue Wohnung, Küche oder Auto: Sich mit einem Kredit Wünsche zu erfüllen und dann erst später das Geld zur Seite legen, ist so selbstverständlich wie das Ansparen. Nichts ist einfacher, als sich mit dem Sparkassen-Privatkredit-Angebot beim vertrauten Partner zu bedienen. Mit 25 Mio. Euro an Privatkrediten, welche die Sparkasse neu ausgeliehen hat, konnten sich im vergangenen Jahr viele Kunden ihre Wünsche erfüllen. Und da die Versorgung mit Krediten zu den originären Aufgaben der Sparkasse gehört, hat diese ihr Angebot weiter vereinfacht.

Im März und April 2014 sich für den günstigen Sparkassen-Privatkredit oder eine Unfallversicherung unseres Versicherungspartners der Versicherungskammer Bayern zu entscheiden lohnt sich besonders: **25 Euro Tankgeld geschenkt** (einmalig pro Kreditnehmer bei Abschluss eines Privatkredits ab 10.000 Euro bzw. einer Unfallversicherung ab 200 Euro Jahresbeitrag oder Einmalbeitrag.)

Nicht nur aufgrund der besonders günstigen Konditionen rechnet sich der Sparkassenkredit. Denn viele Angebote, die auf den ersten Blick verlockend klingen, erweisen sich im Nachhinein als teuer. So gehört es auch zur Aufgabe der Sparkassenberater, Fremdkredite ihrer Kunden, mit dem günstigen Sparkassenkredit abzulösen. Diese unkomplizierte Ablösung von oftmals teuren Krediten bei anderen Banken ist tägliches Sparkassengeschäft.

Der Sparkassenkredit rechnet sich auch, weil Käufer als Barzahler auftreten und in anderer Verhandlungsposition oft Rabatte nutzen können oder frei in ihrer Wahl sind.

Vorteile mit dem Sparkassen-Privatkredit:

- Nettodarlehensbetrag 3.000 bis 30.000 Euro
- Sofortzusage und schnelle Auszahlung
- Feste monatliche Raten
- Laufzeit 12 bis 84 Monate
- Keine Abschlussgebühr
- Keine versteckten Kosten
- Auf Wunsch Kreditabsicherung bei Arbeitslosigkeit, Arbeitsunfähigkeit oder im Todesfall



\*Beispiel: 3,92 % effektiver Jahreszins bei 10.000 Euro Nettodarlehensbetrag für 36 Monate Laufzeit und gebundenem Sollzinssatz von 3,75 % p. a.; bonitätsabhängig für Nettokreditbeträge von 3.000 bis 30.000 Euro, Laufzeit 12 bis 84 Monate, gebundener Sollzinssatz 3,75 % bis 8,00 % p. a. Stand 01.03.2014.

► **Online Privatkredit:**  
[www.sparkasse-rhein-haardt.de/privatkredit](http://www.sparkasse-rhein-haardt.de/privatkredit)

Ohne die Filiale zu besuchen, können Kunden und Nichtkunden ihren Kredit bis 30.000 Euro komplett online beantragen und abwickeln. Das Geld wird schnell auf das Girokonto ausbezahlt. Vom Start weg wurde das neue Online-Angebot gut angenommen und hat der Sparkasse auch zufriedene neue Kunden gebracht. Denn

### Sparkasse Rhein-Haardt für unterwegs Neuer mobiler Internetauftritt.

Smartphones sind heute schon Mittelpunkt des digitalen Lebens. Laut Branchenverband Bitcom werden in diesem Jahr voraussichtlich 30 Millionen Geräte in Deutschland verkauft. Um dem gestiegenen Bedarf über Smartphones Konto- und Produktinformationen abzurufen Rechnung zu tragen, steht seit Februar die neue „Internet-Filiale mobile“ mit wesentlich erweiterten Inhalten und Funktionen bereit. Die Nutzung der neuen Anwendung erfolgt über den mobilen Internetbrowser, ohne dass eine zusätzliche ebenfalls zur Verfügung stehende Sparkassen-App installiert werden muss. Der mobile Internetauftritt verbindet das Online-Banking und -Brokerage mit Informationen zu ausgewählten Angeboten, Produktleistungen sowie die telefonische Kontaktaufnahme zur Sparkasse Rhein-Haardt oder per Mail. Die Anzeige des mobilen Auftritts erfolgt automatisch über den Aufruf der Homepage der Sparkasse

Rhein-Haardt oder durch die Eingabe von <http://m.sparkasse-rhein-haardt.de> im Browser der jeweiligen Smartphones. Zum Starten der mobilen Banking-Anwendung meldet man sich als Online-Banking-Kunde einfach mit seinen bekannten On-



line-Banking-Zugangsdaten (Anmeldename und PIN) an. Doch auch ohne einen Banking-Zugang können Funktionen wie der Filialfinder (deutschlandweite Anzeige und Navigation zu den nächstgelegenen Sparkassen-Geldautomaten oder Filialen) genutzt werden.

Sparkassen-Finanzgruppe



Unsere Profis für Immobilienvermittlung (von links):

Andreas Beck ☎ 063 22 937-26129 (Bereich Neustadt)  
 Katja Semmlsberger ☎ 063 22 937-40221 (Bereich Grünstadt)  
 Anja Ott ☎ 063 22 937-50292 (Bereich Frankenthal)  
 Norbert Heintz ☎ 063 22 937-26102 (Bereich Neustadt)  
 Harald Feß ☎ 063 22 937-30811 (Bereich Bad Dürkheim)  
 Thorsten Schreiber ☎ 063 22 937-40424 (Bereich Grünstadt)

Sie wollen Ihr Haus, Ihre Wohnung oder Ihren Bauplatz verkaufen?

Wir kennen den Markt, die Region und Ihren Käufer.



Sparkasse Rhein-Haardt

Nutzen Sie die umfassende Marktkenntnis unserer Sparkasse als Ihren Heimvorteil. Profitieren auch Sie vom Sachverstand und der langjährigen Erfahrung unserer Immobilien-Experten. Wir bewerten Ihre Immobilie und ermitteln den Preis: Realistisch, damit Sie nicht unter Wert verkaufen. Marktgerecht, damit Sie möglichst bald einen Käufer finden.  
**Fair. Menschlich. Nah.**

[www.sparkasse-rhein-haardt.de](http://www.sparkasse-rhein-haardt.de)